

Herbert Puchta / Renate Welsh / Sabine Merten

LILLO

Übungsheft

4



LILO 4
Übungsheft
Prüfexemplar

Schulbuchnummer: 225.990

Autorenteam: Herbert Puchta, Renate Welsh, Sabine Merten

Bearbeitet von: Elisabeth Öllerer

Redaktion: Birgit Rezny

Charakterdesign: Marion Goedelt

Illustrationen: Svenja Doering, Liliane Oser

Covergestaltung: Marinas Medien- und Werbeagentur GmbH

Innenlayout: Marinas Medien- und Werbeagentur GmbH auf Basis einer Gestaltung von CMS – Cross Media Solutions GmbH, Würzburg

Satz: Sandra Dietrich

Druck: Athesia Druck, Innsbruck

Helbling Verlagsgesellschaft m.b.H.

A-6063 Rum • Kaplanstraße 9

produksicherheit@helbling.com

ISBN 978-3-7113-1003-3

1. Auflage: A1¹ 2025 Prüfaufgabe

4687-10-25

© 2025 HELBLING, Rum/Innsbruck

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Inhalte ist ganz und in Auszügen urheberrechtlich geschützt.
Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Verlags nachgedruckt oder reproduziert werden und/oder unter Verwendung elektronischer Systeme jeglicher Art gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt und/oder verbreitet bzw. der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
Alle Übersetzungsrechte sowie die Nutzung für Text- und Datamining vorbehalten.

Es darf aus diesem Werk gemäß §42 (6) des Urheberrechtsgesetzes für den Unterrichtsgebrauch nicht kopiert werden.

Herbert Puchta / Renate Welsh / Sabine Merten



Übungsheft



Inhalt

Grundwortschatz der 3. Klasse	4
1 Regeln muss es geben	
Grundwortschatztraining 1A	10
Das Geschlecht von Nomen	11
Grundwortschatztraining 1B / Personalformen der Verben	12
Das scharfe ß	13
Ziele erreichen	14
2 Stimmt das wirklich?	
Grundwortschatztraining 2A	15
Nach den Fällen des Nomens fragen I	16
Grundwortschatztraining 2B	17
Aus Verben werden Nomen	18
Eine Person beschreiben	19
3 Immer diese Werbung!	
Grundwortschatztraining 3A	20
Adjektive steigern	21
Grundwortschatztraining 3B	22
Nach den Fällen des Nomens fragen II	23
Satzglieder: Das Subjekt	24
Eine Erfindung beschreiben	25
Das kann ich schon!	26
4 Wenn wir älter werden	
Grundwortschatztraining 4A	27
Ergänzungen im 4. Fall	28
Grundwortschatztraining 4B	29
Die Zeiten der Verben	30
Einen Fragebogen für ein Interview erstellen	31
5 Energie ist überall	
Grundwortschatztraining 5A	32
Das lange ie	33
Grundwortschatztraining 5B	34
Ergänzungen im 3. Fall	35
Einen Brief schreiben	36
6 Geschichten in Bildern	
Grundwortschatztraining 6A	37
Wörtliche Rede / Begleitsatz	38
Grundwortschatztraining 6B	39
Das Prädikat	40
Zu Bildern eine Geschichte erzählen	41
Das kann ich schon!	42
7 Was uns die Wissenschaft zeigt	
Grundwortschatztraining 7A	43
Personalpronomen	44
Grundwortschatztraining 7B	45
Fragen, Fragen, Fragen	46
8 Masken und Verkleidungen	
Grundwortschatztraining 8A	47
Ergänzungen im 3. und 4. Fall I	48
Grundwortschatztraining 8B	49
Personalpronomen als Subjekt	50
Ein Faschingsfest	51
9 Sport, Sport, Sport	
Grundwortschatztraining 9A	52
Ergänzungen im 3. und 4. Fall II	53
Sätze mit zwei Ergänzungen	54
Grundwortschatztraining 9B	55
Eine Reportage schreiben	56
Das kann ich schon!	57
10 Märchen, Sagen, Fabeln	
Grundwortschatztraining 10A	58
Zeitergänzungen	59
Grundwortschatztraining 10B	60
Artergänzungen	61
Eine Nacherzählung verfassen	62
11 Von unseren Gefühlen	
Grundwortschatztraining 11A	63
Wörter mit tz und ck trennen	64
Grundwortschatztraining 11B	65
Ortsergänzungen	66
Eine Gruselgeschichte verfassen	67

12	Sicher im Verkehr	15	Zeit für Fantasie
Grundwortschatztraining 12A /		Grundwortschatztraining 15A	81
Das Dehnungs-h	68	Beifügungen	82
Grundwortschatztraining 12B /		Grundwortschatztraining 15B	83
Das silbentrennende h	69	Der Kreativität freien Lauf lassen	84
Zweiteilige Prädikate I	70		
Eine Geschichte fortsetzen	71	Das kann ich schon!	85
Das kann ich schon!	72		
13	Wir leben in einer Welt	16	Ab in die Ferien
Grundwortschatztraining 13A	73	Grundwortschatztraining 16	86
Zweiteilige Prädikate II	74	Verrückter geht's nimmer!	87
Grundwortschatztraining 13B /			
Begründungsergänzungen	75	Lilos Wortliste	88
Einen Vorgang beschreiben	76		
14	Zeitung, Internet und Film		
Grundwortschatztraining 14A	77		
Die Wortarten	78		
Grundwortschatztraining 14B	79		
Das und dass	80		

Zeichenerklärung



Schreibe in dein Heft.



Einfachere Aufgabe



Etwas schwierigere
Aufgabe



Anspruchsvollere Aufgabe

Grundwortschatz der 3. Klasse

- ★ 1 Schreibe die Nomen aus dem Wortkasten mit ihrem Artikel unter die passenden Bilder. Wenn du dir bei einem Artikel nicht sicher bist, schlag in Lilos Wortliste nach.

Arm
Arzt
Ärztin
Bein
Brief
Butter
Einladung
Fahrverbot
Fenster
Fernseher
Feuer
Flasche
Garten
Gemüse
Geschenk
Gewitter
Gitarre
Haare
Handy
Hexe
Jause
Leute
Lid
Meer
Mensch
Mond
Nest





Grundwortschatz der 3. Klasse

- ★ 1 Kreise alle Adjektive ein und schreibe sie nach dem Alphabet geordnet in dein Heft.

BUNT BEQUEM BIESSIG FROH KAPUTT NATÜRLICH
GNAWEN MITZIG
BUNT BEQUEM BIESSIG FROH KAPUTT NATÜRLICH
GNAWEN MITZIG

bunt

- ★ 2 Schreibe jeweils das Gegenteil auf. Überprüfe anschließend mithilfe des Wortkastens. Streiche die Adjektive, die du verworfen hast, durch.

teuer billig

schmal

munter

einfärbig

fern

dünn

unten

hell

eckig

richtig

gut

faul

brau

harmlos

leicht

dumm

schwach

traurig

lärmend

kalt

sauer

groß

tiefer

kurz

breit | klein | dick | oben | süß | gescheit | dunkel | schwer | fleißig
gefährlich | glücklich | nahe | heiß | falsch | lang | still | leise | müde
mutig | rund | bunt | schlecht | schlimm | billig | stark | höher



1 Schreibe die Verben jeweils in der Mitvergangenheit und in der Vergangenheit auf.

ich antworte

ich antwortete

ich habe geantwortet

ich arbeite

ich

ich

ich backe

ich

ich

ich bewege

ich frage

ich kenne

ich erschrecke

ich laufe

ich mache

ich nehme

ich schlafe

ich schreibe

ich sitze

ich male

ich hoffe

ich bringe

ich renne

ich rieche

ich schmecke

ich sehe

ich rede

ich springe

ich schimpfe

ich w...

ich versprech.

ich verstehe

ich wasche

ich weiß

Grundwortschatz der 3. Klasse

1 Bilde sinnvolle Sätze und schreibe sie in dein Heft.



- a) wir einen Ausflug. machen Manchmal mit der Klasse
- b) kein Das Witz! ist
- c) zu mir. kommst Das nächste Mal du
- d) dir Soll erklären? ich das Beispiel
- e) nicht Schimpf Lukas! mit
- f) lustig. Film Der ist
- g) Vielleicht sich Anna und Marie dort drüber verstehen
- h) Wetter das Wie heute? ist



2 Ergänze die Verben in Klammer in der richtigen Form in der Gegenwart.

- a) Ich _____ (wollen) schwimmen gehen.
- b) Über diesen Witz _____ (können) wir nicht lachen!
- c) Ich _____ (wissen) das nicht.
- d) _____ (sein) du müde?
- e) Rufus _____ (essen) seine Jause.
- f) _____ (sehen) ihr euch nächste Woche?
- g) Wir _____ (nachdenken) über den Sonntag, einen Ausflug.

3 Bilde von den unterstrichenen Verben die Grundform und schreibe sie auf.

- a) Mein großer Bruder _____ oft meine Sachen. nehmen _____
- b) Mag Jan einen Keks? _____
- c) Meine Tante _____ Ärztin. _____
- d) Du _____ überall? _____
- e) Merk ihr es immer alles? _____
- f) Wir gehen am Wochenende ins Museum. _____
- g) Ich besuche morgen meine Tante. _____



★ 1 Finde in jeder Zeile das Verb in der Mitvergangenheit. Kreise es rot ein und schreibe es auf.

- a) RATENEINLADENBACKEN PROBIERTE SINGEN
- b) SEHENTUNVERSPRECHEN WUSSTELACHEN GEHEN
- c) BITTENWOLLTE FLECHTEN GLAUBEN KÖNNEN
- d) SCHEINEN KOCHEN REDET E SCHREIBEN LESEN
- e) ZÄHLTE ANSTECKEN SCHNEIDEN REGNEN SCHEINEN
- f) ERZÄHLEN RECHNET ESOLLEN HABEN SEIN WERDEN

★ 2 Ergänze die passenden Wörter aus dem Wortkasten

fallen | gehen | essen | einkaufen | gedrückt | schüttelt | plötzlich
erschrocken | entführen | wartete | gekauft | paar | schwarze | zahlen

Inspektor Clever, der schlaue Detektiv

Gestern Abend wollte Inspektor Clever essen, aber sein Kühlschrank war leer.

Der Supermarkt um die Ecke hatte geöffnet. Also beschloss der schlaue Detektiv, noch schnell zu Tankart zu gehen. Er wollte dort etwas

zahlen. Als er da ankam, sah er, dass niemand wollte und an der Kassa

ging ein Mann in den Supermarkt. Der Mann stellte herein und rief: „Hände hoch, das ist ein Überfall. Geld her!“ Inspektor Clever war sehr erschrocken, denn der Mann

trug eine Maske und hatte eine Pistole in der Hand. Der Tankwart gab das

ganze Geld aus der Kasse und steckte es in seine Tasche ohne den Mann anzusehen. Dann kam der Mann

ein Räuber auf den Inspektor zu und fragte ihn: „Ist das Ihr Hund? Warum

lacht er immer so lustig den Kopf?“ Doch der Inspektor brachte kein Wort

heraus. Nun wurde der Räuber auch noch seinen Hund entführt! Er begann den Hund zu schreien. Der Räuber dachte, der Mann wollte mit ihm spielen und sprang vor Freude an ihm hoch. „Hui, bei belte er laut. Da ließ der Räuber vor Schreck die Pistole fallen. In diesem Moment stürmte die Polizei herein und nahm ihn fest. Der Tankwart hatte unbemerkt den Knopf der Alarmanlage gedrückt. Inspektor Clever war sehr froh.

„Ich habe wieder einmal einen Fall perfekt gelöst!“, schmunzelte er.

Grundwortschatztraining 1A

streiten – stritt – gestritten | schwimmen – schwamm – schwammen
wissen – du weißt | miteinander | darüber | sich ärgern | traurig

★ 1 Bilde sinnvolle Sätze und schreibe sie in dein Heft.



- a) Bruder Mein ich und oft. streiten
- b) darüber ärgere sehr. mich Ich
- c) wirklich wahr? das Ist
- d) Warum nicht spielen miteinander? wi
- e) du nicht? Warum weiß das
- f) ist Es traurig, dass nicht verstehen das kannst. da
- g) wir Sonntag Gehen schwimmen? am
- h) wichtig, Es ist dass mir das hilf ...
- i) Ball Er am den weitesten!



★ 2 Bilde Sätze, die zu dir passen, und schreibe sie auf.

Ich streite oft / manchmal / selten ...

Am häufigsten streite ich mit meinen ... / meiner ... / meinen ...

Mit ... habe ich noch nie gestritten.

Wenn ich mit jemandem streite, ...
tut es mir ... leid.
entschuldige ich mich ...
gebe ich ... nach.



Das Geschlecht von Nomen



1 Kreise alle Nomen blau ein und schreibe sie jeweils mit ihrem Artikel in der Einzahl und in der Mehrzahl in dein Heft.

LAUT KLASSENZIMMER RICHTIG AUSE LESEN
WIRKLICH STREIT WICHTIG LICH ANTWORT
LEHRER MÄDCHEN FRAU OFORT
WÜTEND STREITEN REGE PAKAT KIND

die Antwort - die Antworten, ...

Nomen haben ein **Geschlecht**. Sie sind entweder männlich (**der**), weiblich (**die**) oder sächlich (**das**). Du erkennst das Geschlecht am Artikel.

Achtung: In der Mehrzahl ist der Artikel immer **die**.



2 Finde jeweils 5 Nomen und trage sie in der richtigen Spalte in die Tabelle ein. Wenn du nicht sicher bist, schaue in Hilos Wortliste nach.

der (männlich)	die (weiblich)	das (sächlich)

Grundwortschatztraining 1B / Personalformen der Verben

brauchen | die Gemeinde | gießen – goss | werden – wirst
treffen – traf | werfen – warf – geworfen | zerreißen – zerriß
der Gruß – die Grüße | lange Zeit

- 1 Setze die passenden Verben aus dem Lernwörterkoffer in der richtigen Form ein.

- Au! Du hast mich mit dem Ball am Kopf _____ !
- Ich _____ zwei Mal in der Woche einen Spaziergang in meinem Zimmer.
- Für wen _____ du ein Geschenk?
- Wenn meine kleine Schwester traurig ist, _____ sie.
- Ich habe einen Stein in den See _____ .
- Pass auf, dass du nicht dein T-Shirt _____ .

Wenn die Endung eines Verbs an die Person (ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie) angehängt wird, nennt man das die **Personalform** des Verbs.

- 2 Kreise alle Verben rot ein und schreibe sie wie im Beispiel auf.

WERFEN	LESEN	ROT	TREFFEN	SCHREIBEN
STRENNEN	LEHRERIN	SCHULHOF		

ich treffe, du _____, er/sie/es trifft, wir treffen, ihr trefft, sie treffen



Das scharfe ß



1 Setze richtig ein: au, ei oder ie.

Bilde dann mit den Wörtern jeweils einen Satz und schreibe ihn in dein Heft.

b__ßen

dr__ßen

fl__ßen

g__ßen

fl__ßig

schl__ßen

zerr__ßen

h__ß

Str__ß

Nach einem langen Vokal oder Umlaut sowie einem Konsonantelaut steht meist ein ß.



2 Schreibe die Verben jeweils in der Mittelpersonalität auf.

Was verändert sich? Achte auf den Laut und markiere die Veränderung farbig.
Schreibe dann mit den Verben in der Mittelpersonalität jeweils einen Satz.

gießen

beißen

schließen

fliessen

genießen

reißen



Ziele erreichen

- 1 Überlegt, was ihr tun müsst, um die folgenden Ziele zu erreichen.
Schreibt jeweils einen Satz. Verwendet die Satzanfänge aus dem Wortkasten oder denkt euch eigene aus. Vergleicht anschließend die Sätze.

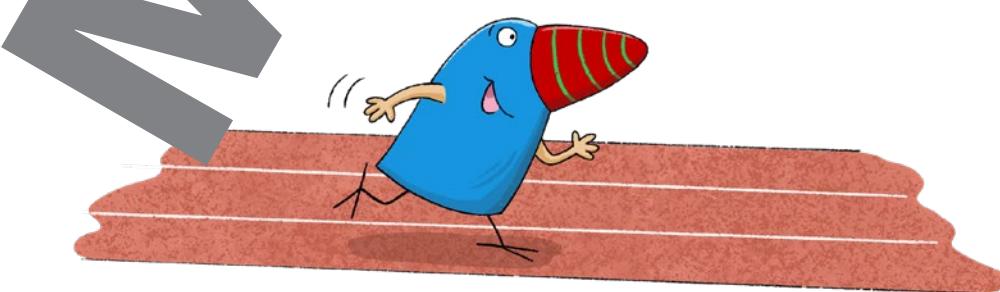
Um ... zu ..., muss ich ... | Wenn ich ..., muss ich ... | Falls ..., muss ich ...

Ich möchte beim Sportfest den 100-Meter-Lauf gewinnen.

Ich möchte bei der nächsten Deutschschulprüfung eine Note bekommen.

Ich möchte mir ein neues Computer-Spiel kaufen.

Ich möchte beim nächsten Schulkonzert Klavier spielen.



Grundwortschatztraining 2A

kommen – kam | geben – gab | der Sohn – die Tochter
 die Tochter – die Töchter | tragen – trug | der Besuch
 die Schachtel | bringen – brachte | danken – dankte

1 Bilde sinnvolle Sätze und schreibe sie in dein Heft!

- a) Izmir Frau Sohn und hat zwei einen Töchter.
- b) dir Ich liebe Geburtstag. Grüße schicke zum
- c) zu meine Besuch. kam Freundin Gern
- d) besuchen wir Wen Sonntag? am
- e) brachte Maksim mir mit. Pralinen Schach' eine
- f) denkst du? Woran
- g) gab Oma mir 5 Euro.
- h) Hose. Mann trug Der einer war



2 Bilde zusammengesetzte Adjektive und schreibe sie auf.

hell + braun:

grau + blau:

dunkel + blau:

blau + grün:

hell + blond:

rot + blond:

3 Lies die Vokabeln ab und bilde zusammengesetzte Adjektive.

blau wie der Himmel: nimmelblau

gelb wie eine Zitrone:

weiß wie Schneeflocken:

schwarz wie ein Rabe:

Nach den Fällen des Nomens fragen I

- ★ 1 Frage jeweils nach dem markierten männlichen Nomen und schreibe das Fragewort auf.

Der Arzt untersucht die Kranken.

Der Beruf des Arztes ist nicht immer einfach.

Das musst du dem Arzt erzählen!

Ich werde den Arzt fragen, ob ich das essen darf.

Wer

Mit den Fragewörtern **wer/was**, **wessen**, **wem** und **wen/was** kannst du nach den 4 Fällen des Nomens im Satz fragen.



- ★ 2 Ergänze die richtigen Antworten.

a) Wer untersucht die Kranken?

der Arzt

b) Wessen Beruf ist nicht immer einfach?

der Beruf des Arztes

c) Wem musst du das erzählen?

dem Arzt

d) Wen wirst du fragen, ob du das essen darfst?

den Arzt

- ★ 3 Ergänze die Tabelle mit den Worten aus dem Wortkasten.

des Arztes | dem Arzt | der Arzt | den Arzt

Fall	Frage	Nomen (männlich)
1. Fall	Wer? Was?	
2. Fall	Wessen?	
3. Fall	Wem?	
4. Fall	Wen?/Was?	

Grundwortschatztraining 2B

hundert | verlaufen
kaufen | sicher
komisch | wenig
gewinnen – gewann
die Note | der Spaß
versuchen

Lernwörter üben:

- Schau dir das Lernwort genau an.
- Lies es und sprich dabei deutlich mit.
- Markiere schwierige Stellen.
- Decke das Lernwort ab und schreibe es auswendig auf.
- Überprüfe, ob du das Lernwort richtig geschrieben hast.
- Wenn du einen Fehler gemacht hast, korrigiere ihn und schreibe das Lernwort noch einmal auf.



1 Übe die Lernwörter wie im Tipp beschrieben.

Du kannst dir auch eine eigene Lernwörter Liste in deinem Heft anlegen.

Lernwort	auswendig aufschreiben	überprüfen und korrigieren
hundert		
verlaufen		
kaufen		
sicher		
komisch		
gewinnen		
wenig		
versuchen		

2 Trenne die Wörter durch Striche und schreibe die Sätze richtig in dein Heft. Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

- a) MEINTESTERUNDINHATHUNDERTEUROGEWONNEN.
- b) EUDOKOMISDASSNIEMANDETWASKAUFTE.
- c) ICHBERMESICHEREINEGUTENOTE.
- d) DASISTVIELNIGERALSEINKILO.
- e) HASTDUDICHVERLAUFEN?
- f) WIRWERDENDASSSPIELGEWINNEN!
- g) VERSUCHBITTENNICHTSOLAUTZUSEIN!



Aus Verben werden Nomen

- 1 Bilde aus den Verben Nomen, indem du den Artikel das davor setzt und schreibe sie auf. Markiere den Anfangsbuchstaben für die Nomen.

betreten | schreiben | lesen | schlafen | schwimmen | laufen | rufen | vergessen

betreten - das Betreten, schreiben -

- 2 Bilde aus den Verben Nomen, indem du die Wörter **beim**, **vom** oder **zum** davorsetzt.

gehen	singen	schreiben	lesen
warten	aufräumen	schlafen	lesen

gehen - beim Gehen, singen -

- 3 Schreibe die Sätze nach in dein Heft.
Achte auf die korrekte Schreibung der Nomen!

- a) beim ~~lesen~~ liege ich gern auf meinem ~~bett~~
- b) mein ~~papa~~ hat mich zum essen eingeladen
- c) mir vom ~~lachen~~ der bauch weh
- d) mein ~~papa~~ hat wenig zeit zum spielen mit mir



Nach den Wörtern **vom**, **beim**, **zum** und nach **Artikeln** werden Verben zu Nomen. Du schreibst sie dann groß.



Eine Person beschreiben

- 1 Bevor du mit deiner Personenbeschreibung beginnst, mach dir Notizen.

Wen möchtest du beschreiben? _____

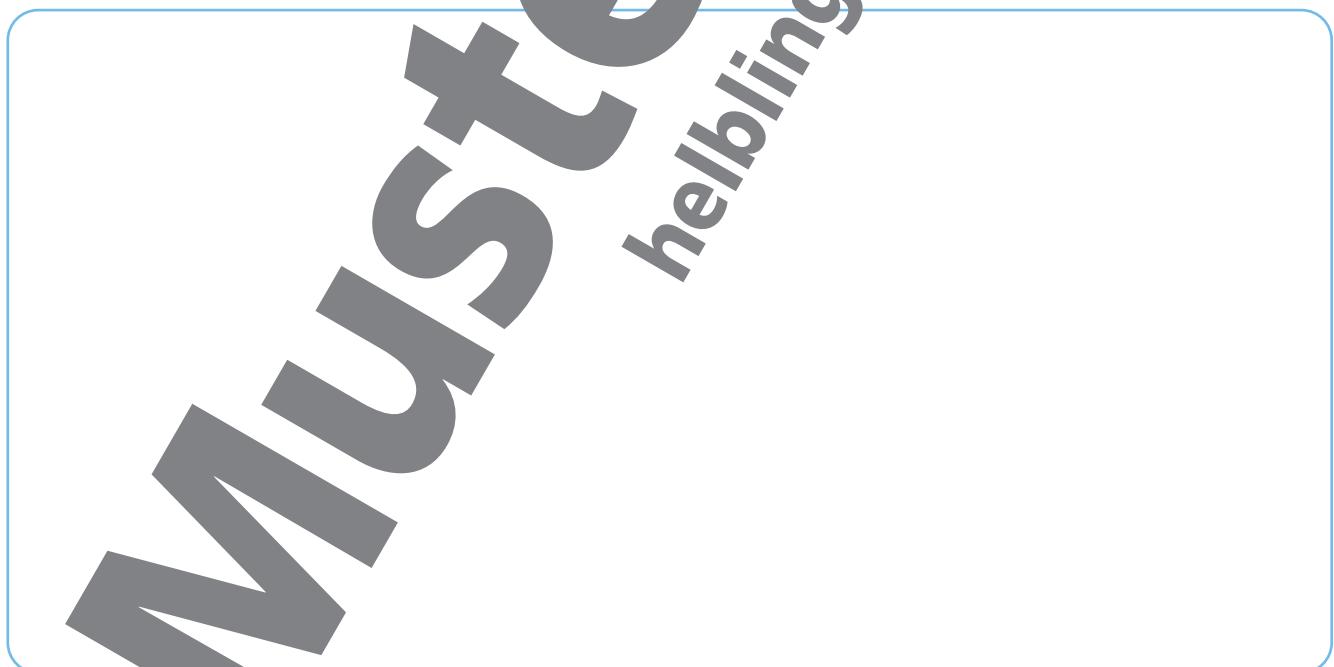
Wie heißt die Person und wie alt ist sie? _____

Welche Hobbys hat die Person? _____

Mit welchen Adjektiven kannst du die Person am besten beschreiben?

Warum hast du gerade diese Person ausgewählt?

- 2 Wie sieht die Person aus? Zeichne ein Bild von ihr.



- 3 Schreibe nun die Personenbeschreibung in dein Heft.
Die Tipps im Schulbuch auf Seite 21 helfen dir dabei.



Grundwortschatztraining 3A

arm | das Tor | fair | die Chance | die Brille
 frei | die Welt | halb | besonders | sauber | brav

- 1 Übe die Lernwörter wie in Kapitel 2 beschrieben.

Lernwort	auswendig aufschreiben	unterschriften und korrigieren
arm		
frei		
Tor		
Welt		
fair		
halb		
Chance		
besonders		
Brille		
sauber		
bitter		
brav		

- 2 Einige der Lernwörter sind Nomen. Ordne sie nach dem Alphabet.

1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____

- 3 Zu welcher Wortart gehören diese Lernwörter?

Arm, fair, bitter, frei, halb, sauber, brav sind _____.

Mit ihnen kannst du Nomen genauer beschreiben.

Adjektive steigern

1

Ergänze in der Tabelle die fehlenden Steigerungsformen der Adjektive.

Grundstufe	Mehrstufe	Meiststufe
schön	schöner	am schönsten
	geduldiger	
aktiv		
	größer	
höflich		am neugierigsten



Adjektive kannst du meist steigern.
Es gibt drei Stufen: die **Grundstufe**,
die **Mehrstufe** und die **Meiststufe**.

2

Kreise alle Adjektive grün ein und schreibe sie mit ihrem Gegenteil auf.

arm Hunger Stein Küche laufen kalt
reich Firma Essen geben sauber
dumm Film hungrig Grüßen
feig halb bitter hart

arm - reich



Grundwortschatztraining 3B

abholen | scharf | fertig | bauen
 schief | abgeholt | gemütlich | ganz
 spät | schwach | anfangen | jung

-  1 Setze die Adjektive aus dem Lernwörterkasten in die richtigen Form ein.

ein sch Haus
 ein sp Abend
 eine g Stunde
 ein g Sofa

ein sch Essen
 eine ki Katze
 eine aufgabe
 ein mann

-  2 Wähle aus Aufgabe 1 drei Wortgruppen und schreibe damit jeweils einen Satz.



-  3 Aus welchen Nomen sind diese Wörter zusammengesetzt?
 Schreibe sie jeweils mit ihrem Artikel auf.

- der Schulbuchshand –
 - der Blumeauß –
 - der Autosüss –
 - die schuldruck –
 - das taschenfuch –
 - das hausboot –
 - die teetasse –
 - die abendstunde –
-
-
-
-
-
-
-
-

Nach den Fällen des Nomens fragen II

- ★ 1 Frage jeweils nach dem markierten weiblichen und sächlichen Nomen und schreibe das passende Fragewort auf.

Die Lehrerin erklärt die 4 Fälle.

In der Klasse der Lehrerin ist es ganz still.

Die Kinder hören der Lehrerin aufmerksam zu.

Wenn sie etwas nicht verstehen, fragen sie die Lehrerin.

Das Handy liegt auf dem Schreibtisch.

Die Hülle des Handys ist leider kaputt.

Mit dem Handy kann ich immer meinen besten Freund anrufen.

Ich nehme das Handy mit in mein Zimmer.

- ★ 2 Trage die Nomen aus dem Wortpool in die richtige Zeile der Tabelle ein.

die Lehrerin | dem Handy | der Lehrerin | das Handy
der Lehrerin | die Handy | die Lehrerin | des Handys

Fall	Fragewort	Nomen (weiblich)	Nomen (sächlich)
1. Fall	Wer?/Was?		
2. Fall	Wessen?		
3. Fall	Wem?		
4. Fall	Wen?/Was?		

- ★ 3 Schreibe jeweils m (männlich), w (weiblich) oder s (sächlich) in die Klammer neben dem Nomen.

die Buben () die Kinder ()

die Schultaschen () die Autos ()

die Freundinnen () die Lehrer ()

! Wenn ein Nomen in der Mehrzahl steht, lautet der Artikel immer die.
Setze das Nomen in die Einzahl, um das Geschlecht zu bestimmen.

Satzglieder: Das Subjekt

★ 1 Unterstreich in den Sätzen jeweils das Satzglied im 1. Fall.

Die Frau kauft sich eine neue Sonnenbrille.
Der Hund muss vor dem Geschäft warten.
Das Kind will ein neues Spielzeug.

Mithilfe der Frage „Wer oder was?“ fragst du das Satzglied, das im 1. Fall (Wer-Fall) steht. Dieses Satzglied nennt man **Subjekt**.



★ 2 Markiere in den Sätzen das Subjekt blau.

Achtung: Das Subjekt kann an verschiedenen Stellen im Satz stehen.

- An der Bushaltestelle sieht Lilo jeden Tag das große Werbeplakat.
- Zum Geburtstag wünscht sich Lea eine große Packung Gummibärchen.
- Emil kauft in der Buchhandlung ein spannendes Krimi.
- Im Einkaufszentrum probiert Leo und Nod verscheidene Sonnenbrillen.

★ 3 Stelle die Sätze so um, dass das Subjekt immer an erster Stelle steht, und schreibe sie auf.

Jeden Sonntag geht Leo mit seinem Opa auf den Fußballplatz.
Zum Geburtstag schenke ich meiner Schwester ein Buch.
Einmal in der Woche ruft Leo seine Cousine in Kroatien an.

Eine Erfindung beschreiben

1 Stell dir vor, du hast eine Erfindung gemacht. Was könnte das sein?

- eine Füllfeder, die ganz allein schreiben kann?
- eine Schultasche, die gehen kann?
- ...

2 Beschreibe deine Erfindung. Die Tipps helfen dir dabei.

Wenn du möchtest, kannst du auch eine Skizze zeichnen.

Überlege zuerst:

- Wie bist du auf die Idee für deine Erfindung gekommen?
- Wie sieht deine Erfindung aus? (Farbe, Größe, Form, andere Merkmale ...)
- Wofür kannst du deine Erfindung verwenden?
- Was sind die Vorteile deiner Erfindung?

Notiere dir dann zu jeder Frage Stichwörter zum Beispiel:

eine Füllfeder, die ganz allein schreiben kann

- Idee: manchmal zu viel Zeit aufarbeiten, kein Zeit für andere Dinge ...
- Aussehen: dunkelblau, glänzend, etwas größer als eine normale Füllfeder ...
- Verwendung: kann ganz alleine Hausaufgaben, Briefe, Einkaufszettel ... schreiben
- Vorteile: mehr Zeit für andere Dinge ...

eine Schultasche, die gehen kann

- Idee: manchmal mit der Schultasche sehr schwer, Rückenschmerzen ...
- Aussehen: etwas größer als eine normale Schultasche, hat unten zwei kleine Beine, einen eingebauten Motor im Griff ...
- Verwendung: kann selbst nach die Schule und nach Hause gehen
- Vorteile: keine Rückenschmerzen ...

Schreibe deine Beschreibung auf und überprüfe anschließend deinen Text.

- Stimmt der Aufbau? (Idee – Aussehen – Verwendung – Vorteile)
- Hat man nur Adjektive verwendet?
- Hat man alle Suffixe und Nomen großgeschrieben und die richtigen Satzzeichen benutzt?

3 Überlege dir für deine Erfindung einen passenden Werbeslogan.

Das kann ich schon!



1 Ergänze jeweils die passende Endung des Verbs.

In der Schule besprech ___ wir gerade unsere neuen Klassenregeln. Unsere Lehrerin schläg ___ uns vor: „Wenn ihr Teams bilde ___ , könn ___ ihr in ___ eßtate Plakate erstellen. Lilo, du geh ___ bitte in Team 2!“ Sofort mach ___ wir ___ Arbeit. Alle Kinder arbeit ___ konzentriert an den Plakaten. Zum Schlus ___ sie ihre Ergebnisse vor.

2 s, ß oder ss? Setze richtig ein.

bei ___ en drau ___ en der S ___ le ___ en
schie ___ en der Be ___ en die S ___ e

3 Frage jeweils nach dem markierten Nom. und schreibe die passende Frage auf.

Der Pilot steuert das Flugzeug. _____

Der Beruf des Piloten ist nicht immer einf _____

Die Fluggäste vertrauen dem Piloten. _____

Alle Kinder wollen in das Cockpit gehen, um den Piloten zu sehen. _____

4 L oder l? Setze richtig ein.

Ich ___ ese gerne Bücher. _____ esen mache ich es mir immer gemütlich.

Meinem Bruder fällt das ___ esen doch schwer. Er sagt: „Vom ___ esen bekomme ich immer Kopfweh!“ Vielleicht kann ich einmal mit ihm zusammen ein Buch.

5 Ergänze die Wörterstäze.

Zw. Vlaut | Personalform | Fällen | langen | Nomens | Verben

Wenn ___ Endung eines Verbs an die Person angepasst wird, nennt man das die _____ des Verbs. Nach einem _____ Vokal, _____ oder Umlaut steht meist ein ß. Mit den Fragewörtern wer/was, wessen, wem und wen/was kannst du nach den 4 _____ des _____ im Satz fragen. Nach vom, beim, zum und nach Artikeln werden _____ zu Nomen. Du schreibst sie groß.

Grundwortschatztraining 4A

blasen – blies | schreien – schrie | schlafen – schlief | gehen – ging
halten – hielt | fliegen – flog | bekommen – bekam | verdröhnen – verdrehte

- 1 Schreibe die Lernwörter in der Grundform nach dem Alphabet geordnet auf.

1. bekommen

2.

3.

4.

5.

6.

7.

- 2 Setze die Lernwörter in der passenden Form ein.

a) Als wir gestern mit der Klasse _____ waren, sind wir in ein Gewitter gekommen.

b) Ich _____ so fest, dass ich den Knacker nicht hörte.

c) In den letzten Ferien _____ Lila und Paula nach Amerika.

d) Rufus _____ so sehr, dass er sich die Ohren zuhalten musste.

e) Lilo _____ alle Kerzen auf der Torte aus.

f) Ich spielte im Tor und _____ die Bälle.

g) Als es zu regnen begann, _____ er nach Hause.

h) Ich _____ ein tolles Geschenk!

- 3 Finde zu vier Verben aus Aufgabe 1 passende Vorsilben und schreibe die neuen Wörter auf.

gehen, gehen, gehen, ...

Ergänzungen im 4. Fall



★ 1 Frage jeweils nach dem unterstrichenen Satzglied.

Lea kauft ihrer besten Freundin ein Geburtstagsgeschenk.

Was kauft Lea ihrer besten Freundin?

Opa liest jeden Tag in der Früh die Zeitung.

Der Fußballtrainer ruft das Mädchen.

Wir besuchen in den Ferien die Großeltern.

Wenn du nach einem Satzglied mit „Wen oder was?“ fragst, kannst, steht es im **4. Fall**. Man nennt es **Ergänzung im 4. Fall** (Wen-oder-Was-Ergänzung).



★ 2 Markiere in den Sätzen jeweils die Ergänzung im 4. Fall gelb.

Ich	habe	zum Geburtstag	von einem Opa	ein Schachspiel	bekommen
Im Kindergarten	haben	ich	meiner Mutter	meinen Freund	geärgert
Diesen Sommer	besuchte	ich	meine Tante	in England	
Ich	brauche	zum Lesen	eine Brille		

★ 3 Arbeitet zu zweit. Denkt auch für jeden Satz eine passende Ergänzung im 4. Fall aus. Vergleicht dann eure Sätze.

Wir besuchen am Wochenende _____.

Heute gibt es zum Mittagessen _____.

Ich habe zum Geburtstag _____ bekommen.

Im Sommer besucht Goran _____.

Lea schenkt Noah _____.

Grundwortschatztraining 4B

schlagen – schlug | riechen – roch | suchen – suchte | singen – sang
putzen – putzte | finden – fand | reiten – ritt | schneiden – schneidet

- 1 Übe die Lernwörter wie in Kapitel 2 beschrieben.

Lernwort	auswendig aufschreiben	prüfen und korrigieren
schlagen		
putzen		
riechen		
finden		
suchen		
reiten		
singen		
schneiden		

- 2 Bilde aus den Wörtern und Wortgruppen sechs sinnvolle Sätze und schreibe sie in dein Heft.

Wir	suchte	ein Lied.
Das Essen	re	ein Buch aus.
Die Katze	will	auf einem Pony.
Die Sänger	tanden	verbrannt.
Maksim	putzte	den Ausgang.
Fatima	sang	ihr Fell.

- 3 Schreibe die Lernwörter in der Grundform nach dem Alphabet geordnet auf.

Die Zeiten der Verben

- 1** In welcher Zeit stehen die Sätze? Schreibe G (Gegenwart) ✓ (Vergangenheit) oder Z (Zukunft) in die passende Klammer.

- a) Ich tanze zu meiner Lieblingsmusik. ()
- b) Früher hat Oma Rock 'n' Roll getanzt. ()
- c) Lilo und Oma werden wie wild tanzen. ()

- 2** Ergänze die Tabelle mit den passenden Verben in der Zukunft.

Gegenwart	Zukunft
ich lese	ich werde lesen
ich laufe	
ich schreie	
ich denke	
ich komme	
ich sage	

- 3** Schreibe die folgenden Sätze mit der Ich-Form in der Gegenwart, in der Vergangenheit und in der Zukunft auf.

bezahlen | arbeiten | fliegen | liegen | antworten

ich bezahle, ich habe bezahlt, ich werde bezahlen,



Einen Fragebogen für ein Interview erstellen

1 Führe ein Interview mit einer älteren Person.

Erstelle dazu als Hilfe einen Fragebogen.

Kreuze die Antworten an oder schreibe dir Stichwörter auf.

Ein Interview führen

- Überlege dir, was du über die Person wissen möchtest und formuliere passende Fragen.
- Sprich laut und deutlich.
- Sei höflich.
- Sprich die Person mit Sie an, wenn du sie nicht kennst.
- Bedanke dich am Ende.



a) Wie ist Ihr Name?

b) Sind Sie über

- 60
- 70
- 80 Jahre alt?

c) Welchen Beruf haben oder hatten Sie?

d) Leben Sie

- allein
- in einer Wohnungsgemeinschaft
- in einem Wohnheim
- in einer Großfamilie?

Wie verbringen Sie gern Ihre Zeit?

e) Sind Sie

- täglich
- mehrmals pro Woche
- selten
- nie

draußen unterwegs, um Freunde zu treffen, einkaufen zu gehen ...?

f) Wie viel Zeit verbringen Sie

g) Benutzen Sie ein Handy oder einen Computer?

- Ja
- Nein

Grundwortschatztraining 5A

der Anorak | das Hemd | das T-Shirt | die Lederjacke
der Schal | die Bluse | die Bitte | das Kleid
der Fisch | die Party | die Jacke | die Bluse

 1 Setze die passenden Lernwörter ein.

- a) Im Winter trage ich einen _____, damit mir nicht kalt wird.
 - b) Bei heißem Wetter ziehe ich ein _____ und lege eine kalte Hose an.
 - c) Fatima trägt zur Hochzeit ihrer Tante ein buntes _____.
 - d) Es ist ein schöner Tag, und die _____ sind schön und kühl.
 - e) Ich habe mir ein neues _____ gekauft.
 - f) Emil und Rufus gehen mit Lilo auf eine _____.
 - g) Der _____ schwimmt im See.
 - h) Wenn es draußen kalt ist, braucht man eine _____.
 - i) Die _____ meiner Mutter passt gut zu ihrer Hose.
 - j) Kannst du mir bitte den Weg zum _____ zeigen?
 - k) Ich trage keine _____ weil es so heiß ist.

★ 2 Arbeitet zu zweit: Findet möglichst viele Nomen zum Wortfeld Kleidung.

Das lange ie

★ 1 i oder ie? Setze richtig ein.

B__ne

W__nd

t__f

v__l

fl__ßen

w__nken

ie
ie
ie
ie
ie

Wenn der i-Laut am Ende einer Silbe steht, schreibst du meist **ie**.

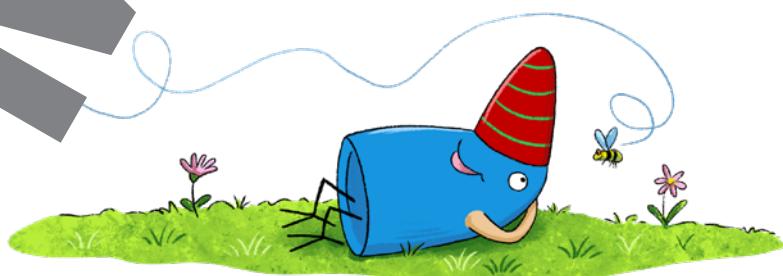
Um herauszufinden, ob ein einstelliges Wort mit ie oder i geschrieben wird, nutzt die **Verlängerungsprobe**.



★ 2 Setze die passenden Wörter aus Aufgabe 1 ein.

- Auf der _____ wachsen viele Blumen.
- Es ist wichtig, _____ zu sammeln, um die Umwelt zu schützen.
- Der Fluss wird bald wieder _____.
- Wir haben _____ darüber gelernt, wie man Müll richtig trennt.
- Der Brunnen ist sehr _____.

★ 3 Finde weitere Wörter mit langem ie in Lilos Wortliste und schreibe sie in Silben zusammen auf.



Grundwortschatztraining 5B

stehen – stand – gestanden | werfen – warf – geworfen | rutschen – rutschte – gerutscht
 stechen – stach – gestochen | rutschen | umarmen – umarmte – gestoßen

- 1** Groß oder klein? Setze die Lernwörter richtig ein. Kreise, wenn du das Wort ein, an dem du erkennst, dass das Verb hier zum Nomen wird.

stehen

Au! Du _____ auf meinem Fuß!

Ich bin vom langen _____ nach unten gefallen.

rutschen

Ich habe mir beim _____ die Hand geschnitten.

Wir _____ auf dem Spieß und haben die Wette.

schneiden

Es ist besser, wenn du zum _____ dieses Messer nimmst.

Vorsicht! Du _____ deinen Finger!

- 2** Schreibe sinnvolle Sätze. Kreise, wenn du das Nomen, das aus einem Verb gebildet wurde, blau ein.

sing / mir / großen / Spaß /

Das Singen macht mir einen großen Spaß.

a) spielen / ist / auf der Wiese / eng verboten

b) ich freue mich / treffen / mit Lea

c) nach / essen / habt / ich / meine Hausaufgaben

d) lesen / haben / großen Spaß / machen

e) mir / jammern / auf die Nerven gehen

Ergänzungen im 3. Fall



★ 1 Frage jeweils nach dem unterstrichenen Satzglied.

Die Lehrerin gibt jedem Kind eine Leinentasche.

Wem gibt die Lehrerin eine Leinentasche?

Mit der Leinentasche helfen die Kinder, die Umwelt zu schützen.

Die Kinder danken der Lehrerin für das Geschenk.

Die Lehrerin freut sich, dass den Kindern die Taschen gefallen.

Wenn du nach einem Satzglied mit „Wem“ fragen kannst, steht es im **3. Fall**. Man nennt es **Ergänzung im 3. Fall (Wem-Ergänzung)**.



★ 2 Markiere in den Sätzen die Ergänzung im 3. Fall rosa.

- | | | | | |
|--------|----------|------------------|-------------------|---------|
| Lea | schreibt | ihrer Freundin | E-Mail | |
| Mario | zeigt | seiner Mutter | die Zeichnung | |
| Kannst | du | dem Hund | bitte Wasser | geben ? |
| Ich | schenke | meiner Schwester | ein Computerspiel | . |

★ 3 Arbeitet zu zweit! Denkt euch für jeden Satz eine passende Ergänzung im 3. Fall aus. Vergleicht dann eure Sätze.

Ich erkläre meinen Freunden die Spielregeln.

Emma trippelt mit ihrem Hund auf dem Sportplatz.

Noah schenkt seine Eintrittskarte seiner Eltern.

Die Siegerin zeigt ihren Pokal.

Wir helfen einem alten Mann.

Einen Brief schreiben

- 1 Schreibe deiner Oma oder deinem Opa einen Brief, in dem du ihr oder ihm erklärst, wie wichtig es ist, im Alltag Energie zu sparen.

Dein Name _____, Datum _____

Liebe/Lieber _____!

Anrede

Wie geht es dir?

persönliche Frage

Wir haben in der Schule viel über das Thema „Energie sparen“ gelernt.

Hauptteil

Ich freue mich, wenn wir uns bald wieder sehen!

Schlussatz und Grußformel

Liebe Grüße
Deine / Dein _____

Einen Brief schreiben

- Gib den Ort und das Datum an.
- Beginne den Brief mit einer herzlichen Begrüßung.
- Stelle der Empfängerin oder dem Empfänger zur Einleitung eine persönliche Frage.
- Erkläre dann den Grund deines Briefes.
- Ergänze einen passenden Schlussatz und eine Grußformel.
- Vergiss nicht, auf dem Kuvert die Adressatin/den Adressaten und die Absenderin/den Absender anzugeben.

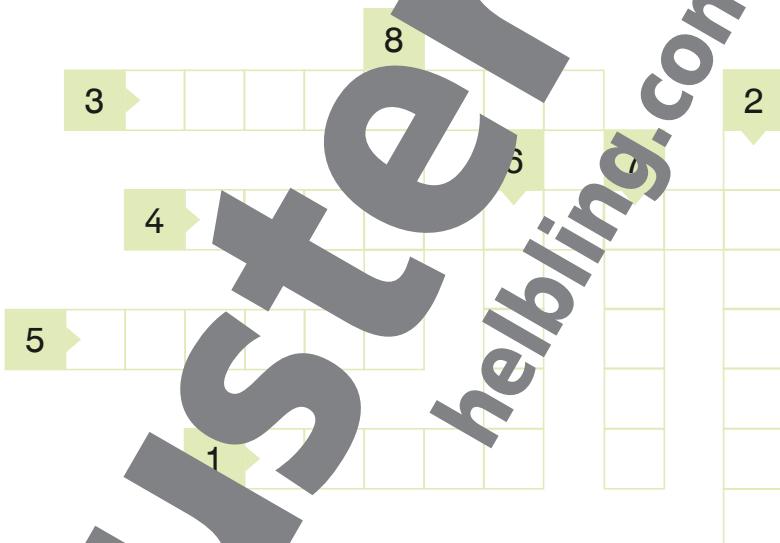
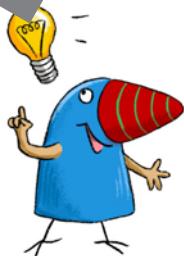


Grundwortschatztraining 6A

die Ampel | die Rodel/rodeln | die Tafel | es wird – es wurde
 die Antwort | der Stern | der Daumen
 der Rucksack | helfen – half – geholfen | der Direktor, die Direktorin

1 Löse das Kreuzworträtsel. Welche Lernwörter sind drin gesucht?

- 1 Sie leuchtet rot, gelb und grün.
- 2 Auf eine Frage bekommst du eine ...
- 3 Beim Wandern trage ich ihn auf dem Rücken.
- 4 Sie leitet eine Schule.
- 5 Ich drücke ihn, um dir Glück zu wünschen.
- 6 Die Lehrerin oder der Lehrer schreibt auf ihr.
- 7 Mit ihr kannst du einen verschneiten Hügel hinunterrutschen.
- 8 Er leuchtet in der Nacht am Himmel.



2 Bilde jeweils eine Mehrzahl. Was fällt dir auf?
 Markiere die Veränderungen farbig.
 Vergleiche anschließend mit Lilos Wortliste.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| a) die Ampel – die _____ | e) die Rodel – die _____ |
| b) die Antwort – die _____ | f) der Direktor – die _____ |
| c) der Rucksack – die _____ | g) der Stern – die _____ |
| d) die Tafel – die _____ | h) der Daumen – die _____ |

Wörtliche Rede / Begleitsatz

★ 1 Unterstreiche jeweils den Begleitsatz. Was fällt dir auf?

Noah erzählt: „Vor unserer Schule ist eine neue Ampel.“

„Vor unserer Schule ist eine neue Ampel“, erzählt Noah.

Anna meint: „Ich trage lieber einen Rucksack als eine Schultasche.“

„Ich trage lieber einen Rucksack als eine Schultasche“ meint Anna.

Der Begleitsatz kann vor oder nach der wörtlichen Rede stehen.



★ 2 Ergänze die richtigen Satzzeichen und schreibe die Sätze in dein Heft.

- a) Papa ruft Mach deine Hausaufgaben, sonst darfst du
später nicht ins Kino gehen.
- b) Maksim fragt Hast du gestern besucht
- c) Fatima antwortet Nein, ich leider keine Zeit

★ 3 Ergänze die richtigen Satzzeichen und schreibe die Sätze in dein Heft.

- a) Ich war gestern in Stadtparte sagt Emma.
- b) Da war ich auch schnell mit meiner Oma meint Simon.
- c) Ich durfte sogar das große Teleskop schauen erzählt Lukas.

Wenn der **Begleitsatz** vor der **wörtlichen Rede** steht, folgt danach **ein Doppelpunkt**.

Wenn der Begleitsatz **nach** der **wörtlichen Rede** steht, wird er durch **einen Beistrich** abgetrennt.
Die **wörtliche Rede** steht in **Redezichen**.



Grundwortschatztraining 6B

interessieren | beginnen – begann – begonnen | laufen – lief – gelaufen
lügen – log – gelogen | brechen – brach – gebrochen
fallen – fiel – gefallen | hören – hörte – gehört

- 1 Übe die Lernwörter wie in Kapitel 2 beschrieben.

Lernwort	auswendig aufschreiben	überprüfen und korrigieren
interessieren		
lügen		
fallen		
beginnen		
brechen		
hören		
laufen		

- 2 Ergänze die Tabelle mit den passenden Formen der Lernwörter.

Gegenwart	Vergangenheit	Vergangenheit
ich interessiere mich	ich interessierte mich	ich habe mich interessiert
wir begannen		
sie brachen		ihr seid gelaufen
	du hörst	
es bricht		er ist gefallen

Das Prädikat

★ 1 Markiere in jedem Satz das Verb rot.

- a) Nadja singt in einem Chor.
- b) Lilo läuft durch den Schnee.
- c) Emil erklärt Rufus die Sternbilder.
- d) Goran trägt immer einen Rucksack.

Das Verb ist im Satz besonders wichtig.
Man nennt es Prädikat.



★ 2 Ergänze, was die Kinder tun.

- a) Fabio _____ mit seinem Bruder Schach.
- b) Mira _____ ein Bild.
- c) Ali _____ ein Brettspiel.
- d) Goran _____ Spaghetti.
- e) Nico _____ das neue Buch.

schlafen
malen
spielen
lösen
kochen

★ 3 Bring die Satzglieder in die richtige Reihenfolge und schreibe die Sätze in dein Heft. Was fällt dir auf? Acntra auf die Stellung des Verbs.

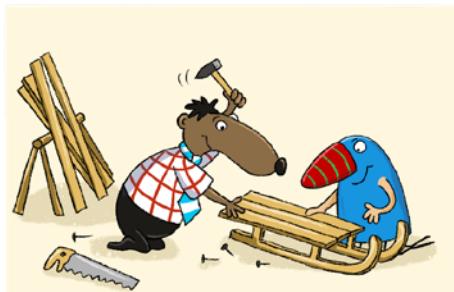
- a) an einen Bach | Emma | kommt
- b) sieht | Sie | ein schwimmendes Brett.
- c) Emma | auf dem Brett | steigt
- d) da unten | kommt | Plötzlich
- e) landet | Das Mädchen | im Wasser.

Das Verb in einem Satz nennt man Prädikat. Es gibt meist an, was jemand tut oder was passiert. Das Prädikat steht im Aussagesatz immer an der 2. Stelle.



Zu Bildern eine Geschichte erzählen

- 1 Schau dir die Bilder genau an. Was passiert?



- 2 Welche Verben und Adjektive fallen dir zu den Bildern ein?

Mach dir Notizen!

- 3 Schreibe eine kurze Geschichte zu den Bildern in dein Heft.

Wähle einen passenden Anfang oder denke dir einen eigenen aus.

Ein wunderschöner Wintertag ...

Eine Tag, als hatten Emil und Rufus eine Idee ...

...

Ergänze eine Überschrift.

Überprüfe deine Geschichte mithilfe der Tipps im Schulbuch auf Seite 70/71.



Das kann ich schon!



1 In welcher Zeit stehen die Verben? Schreibe G (Gegenwart), V (Vergangenheit), Z (Zukunft) in die richtige Klammer.

- a) Ich gieße meine Pflanze jeden Tag. ()
- b) Faruk hat ein neues Spielzeug bekommen. ()
- c) Marie ist letzten Sommer nach Italien gefahren. ()
- d) Ich werde im Sommer nach Portugal reisen. ()

2 Unterstreiche in den Sätzen die Ergänzung im 1. Fall **rot**, die Ergänzung im 4. Fall **gelb** und das Prädikat **grün**.

Die Lehrerin zeigt den Kindern einen neuen Globus.

Mariana leiht ihrem besten Freund ein Buch.

Opa erzählt den Kindern eine spannende Geschichte.

Der Bub gibt seinem Hasen eine Karotte.

Der Dieb stiehlt dem Mann eine goldene Uhr.

3 i oder ie? Setze richtig ein.

Auf der rigen Wese fliegen viele Bienen und andere Insekten. Ein leichter Wend weht, die Sonne scheint. Das ist hetig schön! Die Kinder spielen und singen ein Lied. Dann beobachtet die Reise, Sie wollen viel über sie wissen.

4 Ergänze die passenden Sprechblase.

Ich war gestern im Kindergarten. erzählt Emilia.

Moritz fragt Hat dir etwas fallen?

5 Ergänze die Merksätze.

Erste | zweiter | Verlängerungsprobe
„Wen oder was?“ | „Wem?“ | Verb

Wenn du nach einem Satzglied mit _____ fragen kannst, steht es im 4. Fall.

Wenn du nach einem Satzglied mit _____ fragen kannst, steht es im 3. Fall.

Wenn der Name _____ einer Silbe steht, schreibst du meist ie. Bei einsilbigen Wörtern kann man die _____ machen.

Das _____ in einem Satz nennt man Prädikat. Es steht in einem Aussagesatz an _____ Stelle.

Grundwortschatztraining 7A

der Schluss | der Schlüssel | gebissen | interessant
 die Nuss | das Messer | gefressen | bis zum Ende
 der Schuss | das Schloss | geschlossen | interessant

- 1 Trage die Lernwörter mit dem Doppelkonsonanten „ss“ nach dem davorstehenden Vokal geordnet in die Tabelle ein.

a	e	i	o	u/ü

- 2 Arbeitet zu zweit: Hier findet ihr weitere Wörter mit „ss“, die ihr schon gelernt habt. Ergänzt richtig!

w en
 ges en
 b er

T er
 W er
 L er

fr en
 b ig
 m en

G e
 Kl e
 p en

- 3 Ergänzt die passenden Lernwörter. Überlegt euch dann, wie die Geschichte weitergehen könnte und schreibt eine Fortsetzung.

Es war später Nachmittag. Lilo, Emil und Rufus standen vor dem alten Schloss auf dem Hinterhof. Das große Holztor war geschlossen und am Himmel zogen dunkle Gewitterwolken auf. „Findet ihr das auch alles ein bisschen unheimlich?“, fragte Emil. In der Ferne war ein Donnerrollen zu hören und es begann zu regnen. „Na toll Lilo, sperr auf, sonst werden wir ganz nass!“, rief Rufus.

Gerade als Lilo den Schlüssel aus ihrer Hosentasche nehmen wollte, öffnete sich das Tor mit einem leisen Knarren. „Das ist ja interessant“, meinte Lilo.

Personalpronomen

- 1** Ersetze jeweils das unterstrichene Nomen durch das passende Personalpronomen.

- a) Emil beobachtet am Nachthimmel die Sterne. _____ für ein eigenes Teleskop.
- b) Die Sterne sind wunderschön! _____ sind viele Lichtjahre von uns entfernt.
- c) Lilo ist fasziniert. _____ möchte einmal als Astronautin ins Weltall fliegen.
- d) Das Herz schlägt über hunderttausend Mal am Tag. _____ befördert das Blut durch unseren Körper.

Personalpronomen ersetzen Nomen in einem Satz. Du kannst sie benutzen, um Wiederholungen zu vermeiden. Die Personalpronomen in der **Einzahl** sind: ich, er/sie/es. Personalpronomen in der **Mehrzahl** lauten: wir, ihr und sie.



- 2** Markiere in den folgenden Sätzen alle Personalpronomen farbig.

- a) Ich habe gestern meinen Freunden Jakob getroffen.
- b) Wir haben uns eine spannende Dokumentation über das menschliche Herz angeschaut.
- c) Hast du gewusst, dass _____ über hunderttausend Mal schlägt?
- d) Kennt ihr noch weitere interessante Fakten über den menschlichen Körper?

- 3** Kreise in den folgenden Sätzen jeweils das Subjekt blau ein und ersetze es durch das passende Personalpronomen.

- a) Die Planeten _____ runden um die Sonne. _____ kreisen um die Sonne.
- b) Der Mensch _____ ins Weltall. _____ fliegt ins Weltall.
- c) Das Weltall _____ auch Universum genannt. _____ wird auch Universum genannt.
- d) Lilo denkt an die unzähligen Sterne. _____ denkt an die unzähligen Sterne.



Grundwortschatztraining 7B

lassen – ließ – gelassen | gießen – goss – gegossen | essen – aß – gegessen
rufen – rief – gerufen | denken – dachte – gedacht | steigen – stieg – gestiegen
gefallen – gefiel – gefallen | springen – sprang – gesprungen | blieben – blieb – geblieben
bringen – brachte – gebracht | fliegen – flog – geflogen | dürfen – durfte – gedurft

1

Setze die Lernwörter jeweils in der richtigen Personalsform ein.

Gegenwart	Mitvergangenheit	Vergangenheit
ich lasse	ich ließ	ich habe gelassen
	wir gaben	
er ruft	dachte	
		ihr habt gegessen
du bringst	springen	wir sind gesprungen
es gefällt	stiegen	sie sind geblieben
	er flog	
		wir haben gedurft

2

Groß oder klein? Setze richtig und begründe.

über dem Wasser hast du nochmals gut _____.

Während des _____ muss ich mich gut konzentrieren.

denken Es hilft mir beim _____, wenn es ganz still ist.

Was _____ du gerade?

rechnen Ich kann ziemlich gut _____. Ich bin jetzt vom _____ müde.

Fragen, Fragen, Fragen

- 1 Lies zuerst das Gedicht.



Fragen

Weiβ das Meer, dass es in Wirklichkeit nichts ist?
Weiβ es, dass seine Tropfen wasserlos sind?

Weiβ der Mond, dass nicht er es ist, der die Nacht mit Helligkeit füllt?
Weiβ er, dass es die Sonne ist, die ihm seinen Glanz schenkt?

Wissen die Sterne, dass sie vielleicht schon lange verglüht sind,
wenn man ihre Schönheit noch außer Atem gewundert?

Ob sie es wissen oder nicht – es ändert nichts.
Der Mond scheint, das Meer verzerrt die Sterne strahlen.

Unaufhörlich, Tag für Tag.
Manche Fragen bleiben immer unbeantwortet ...



- 2 Lies nun diese Tatsachen.

Das Herz schlägt über hunderttausend Mal pro Tag. Es pumpt bis zu 150 Millionen Liter Blut im Leben eines Menschen.

Die Sonne hat in ihrem Inneren eine Temperatur von 15 Millionen Grad. Sie ist über 4 Milliarden Jahre alt.

Bienen müssen hunderttausend Ausflüge machen, um ein Kilogramm Honig zu sammeln. Sie müssen dazu 150 Millionen Blüten besuchen.



- 3 Schreibe dir dein Gedicht zu den Tatsachen aus Aufgabe 2 in dein Heft und präsentiere es ausdrucksvooll vor.



Weiβ das Herz, dass ...?
Weiβ es, dass ...?
Weiβ die Sonne, dass ...?
Weiβ sie, dass ...?
Wissen die Bienen, dass ...?
Wissen sie, dass ...?

Ob sie es wissen oder nicht – es ändert nichts.
Das Herz ..., die Sonne ..., die Bienen ...
Unaufhörlich, Tag für Tag.
Manche Fragen bleiben immer unbeantwortet ...



Grundwortschatztraining 8A

bestimmt | brummen | sammeln | die Semmel | zusammen
füttern | nett | retten | klettern | das Wetter

- 1 Übe die Lernwörter wie in Kapitel 2 beschrieben!

Lernwort	auswendig aufschreiben	prüfen und korrigieren
bestimmt		
brummen		
sammeln		
Semmel		
zusammen		
füttern		
nett		
retten		
klettern		
Wetter		

- 2 Ordne die Lernwörter nach der Anzahl ihrer Silben.

Einsilbige Wörter:

Zweisilbige Wörter:

Dreisilbige Wörter:

Ergänzungen im 3. und 4. Fall I

1

Dem oder den: Setze jeweils den richtigen Artikel im 3. oder 4. Fall ein.

- a) Die Hexe tanzt mit _____ Clown.
- b) Wir helfen _____ Superhelden beim Dekorieren.
- c) Der Prinz kämpft gegen _____ Drachen.
- d) _____ Piraten schmecken die Krapfen.
- e) Der Zauberer will uns _____ Zaubertrick nicht abataren.

Auf die Frage „Wem?“ steht die Ergänzung im 3. Fall.

Auf die Frage „Wen oder wen?“ steht die Ergänzung im 4. Fall.

2

Kreise jeweils die Ergänzung im 4. Fall genau an und schreibe die Sätze richtig auf.

Das Krokodil umarmt

dem Kakadu
den Kakadu.

Die Prinzessin küsst

den Frosch.
dem Frosch.

Rufus isst

die Krapfen.
den Krapfen.
einen Krapfen.

Die Superheldin rettet

den Prinzen.
dem Prinzen.

Das Gespenst verreckt

dem Marienkäfer.
den Marienkäfer.

Grundwortschatztraining 8B

das Schiff | der Pfeffer | offen | stellen – stellt | geöffnet
gefallen – er gefällt | toll | der Pullover | wollen – will | gevollt
überall | voll

- 1 Trage die Lernwörter mit den Doppelkonsonanten ff und ll nach dem davorstehenden Vokal geordnet in die Tabellen ein.

ff

e	i	o

ll

a/ä	e	u	o

- 2 Suche in Lilos Wortliste zwei weitere Wörter mit ff und ll und schreibe sie auf.

ff

ll

- 3 Finde Reimwörter mit ff und ll.

Knall _____

hoffen _____

voll _____

Pfiff _____

Personalpronomen als Subjekt

★ 1 Ich oder du? Ergänze richtig.

- a) Warum kommst du heute nicht in die Schule? – Ich bin krank.
- b) Was liest am liebsten? – lese am liebsten Disneygeschichten.
- c) Wo bist gewesen? – war auf einem Faschingsfest.
- d) Wohin gehst ? – treffe mich mit Lilo.
- e) Welche Torte magst am liebsten? – mag am liebsten eine Nusstorte.

Auch Personalpronomen können Subjekt eines Satzes sein.

★ 2 Ergänze die passenden Personalpronomen.

Lilo hat ein tolles Kostüm für das Faschingsfest in unserer Klasse gefunden.

 verkleidet sich als Piratin!

Schau, da ist Emil! sieht sein Superheldenkostüm toll aus.

Habt schon Rufus gese

 ist als Bäcker verkleidet und hat für alle Krapfen mitgebracht!



★ 3 Schreibe den Text aus Aufgabe 2 in dein Heft und markiere die eingesetzten Personalpronomen farbig.



Ein Faschingsfest

1

Lies den Text. Erkläre, wie das Spiel „Sessel riechen“ funktioniert.

Die Supernase

Am letzten Samstag war ich zu einer Faschingsparty bei Heiko eingeladen, einem Schüler aus meiner Klasse.
Das Fest begann um 14 Uhr. Es waren fast 20 Gäste da. Davon waren nur acht Kinder aus unserer Klasse. Alle waren verkleidet. Ich war eine Astronautin. Am Anfang waren wir noch ein bisschen schüchtern, weil wir uns noch nicht so gut kannten. Dann spielte aber Heikos Mama mit uns lustige Spiele, und bald war ein tolles Fest im Gang. Ein Spiel hat mir besonders gut gefallen. Es heißt „Sessel riechen“! Heiko stellte drei Sessel in die Mitte des Wohnzimmers. Dann erklärte er mit lauter Stimme: „Ich gehe jetzt ins Vorzimmer und stecke hinter mir die Türe. Sobald ich draußen bin, soll sich ein Kind ganz kurz auf einen der drei Sessel setzen. Wenn ich dann wieder hereingerufen werde, kann ich riechen, auf welchem Sessel das Kind gesessen hat!“ „So ein Blödsinn!“, dachte ich mir, als ich das hörte. Aber dann verließ Heiko das Wohnzimmer. Ein Kind saß uns

setzte sich kurz auf einen der Sessel, seine Mama rief ihn ins Zimmer zurück und er konnte zum Riechen aller Anwesenden jedes Mal riechen, auf welchem Sessel das Kind zuvor gesessen war. Wir konnten es einfach nicht glauben!

Später sangen wir CDs und natürlich gab es auch eine leckere Jause. Besonders gut schmeckten mir die Krapfen, die Heikos Mama gebacken hatte!

Als meine Eltern um acht Uhr abholten, ging Heikos Mama mit mir zur Türe.

„Ich wollte dir noch den Trick verraten“, erklärte sie. „Heiko und ich hatten vorher drei verschiedene Arten vereinbart, ihn ins Zimmer zurückzurufen. ‚Heiko‘ hieß, dass das Kind auf dem linken Sessel gesessen hatte. ‚Heiko komm!‘ bedeutete rechter Sessel, und mit ‚Geht schon!‘ meinte ich den Sessel in der Mitte.“

Als ich das hörte, musste ich lachen. „Der Trick ist nicht schlecht!“, dachte ich mir.



2 Schreibe einen Text über ein Faschingsfest, an dem du teilgenommen hast. Die folgenden Fragen können dir dabei helfen:



- Wo und wann fand das Fest statt?
- Wer war eingeladen?
- Welche Verkleidung hat dir besonders gut gefallen?
- Was habt ihr alles gemacht?
- Was war besonders lustig?

Grundwortschatztraining 9A

rennen – rannte – gerannt | trennen | brennen – brannte – gekonnt | denn
können – konnte – gekonnt | die Tonne | die Spinnwebenwanze

- ★ 1 Trage die Lernwörter mit dem Doppelkonsonant nn nach dem davorstehenden Vokal geordnet in die Tabelle ein.

a	e	i	o/ö

- ★ 2 Setze die Lernwörter in der passenden Form ein.

- a) Wirf kein Streichholz weg. Das könnte zu _____ beginnen.
- b) War der Film _____?
- c) Fatima ist eine ausgezogene Schwimmerin. Sie _____ schneller als alle anderen.
- d) Wir trennen den Müll. Faules Fett kommt in die _____.
- e) Er war so müde, dass seine Augen kaum offen halten _____.
- f) Dort in der Ecke steht _____!
- g) Ich bin ganz aus Atem. Ich bin eine halbe Stunde bergauf _____.
- h) Hier riecht es nach Rauch! Hat hier etwas _____?
- i) Du hast die Aufgabe am besten _____. Gratuliere!

- ★ 3 Suche in Lilos Wortliste weitere Wörter mit nn und schreibe damit fünf Sätze in dein Heft.



Ergänzungen im 3. und 4. Fall II

- 1 Kreise in den Sätzen jeweils die Ergänzung im 3. Fall **rosa** ein.
- a) Die Eislaufschuhe gehören **meiner Schwester**.
 - b) Wir schenken unserem Trainer eine neue Trillerpfeife.
 - c) Der Hund läuft dem Rollerfahrer hinterher.
 - d) Ich gehe mit meiner Freundin auf den Fußballplatz.
- 2 Kreise in den Sätzen jeweils die Ergänzung im 4. Fall **gelb** ein.
- a) Ich sehe mir **das Schirennen** im Fernsehen an.
 - b) Der Hund bellt die Fahrradfahrerin an.
 - c) Goran braucht neue Eislaufschuhe.
 - d) Die Spielerinnen haben den Schlusspunkt nicht gehört.
- 3 Bilde sinnvolle Sätze und schreibe sie auf.
Kreise die Ergänzungen im 3. Fall **rosa** und die Ergänzungen im 4. Fall **gelb** ein.
- | | | |
|---------------|-------------------------|------------------|
| Ich schreibe | Emil und Lilo | ein Sammelalbum. |
| Wir schenken | unsrer Freundin | eine Geschichte. |
| Lea erzählt | ihnen Großeltern | eine Postkarte. |
| Rufus schickt | ihrer kleinen Schwester | ein E-Mail. |

Sätze mit zwei Ergänzungen

1

Bestimme in jedem Satz die Satzglieder.

Kreise sie in der entsprechenden Farbe ein und schreibe darüber, worum es sich handelt: **Subjekt (S)**, **Prädikat (P)**, **Ergänzung im 3. Fall (E 3. F.)**, **Ergänzung im 4. Fall (E 4. F.)**.

S	P	E 3. F.	E 4. F.
Maksim	leiht	seinem Freund	seine Sporttasche.

Die Schiedsrichterin zeigt dem Buben die gelbe Karte.

Fatima gibt ihrer Freundin die Eintrittskarte.

Lilo schenkt Emil und Rufus einen Pokal.

2

Ordne die Satzglieder jeweils den entsprechenden Spalten in der Tabelle zu und schreibe die Sätze anschließend in dein Heft.

- a) der Trainer
- b) schenkt
- c) zeigen
- d) Lilo

- der Spielerin
seinen Freund
dem neuen
Rufus
- erklärt
Führer
Vorstand
Lehrer

- die Regeln
ein Sammelbild
den Sportplatz
ihren Sturzhelm

	S	E 3. F.	E 4. F.
a)	der Trainer	die Regeln	
b)			
c)			
d)			

Grundwortschatztraining 9B

essen – aß – gegessen | beißen – biss – gebissen | über – er hieß
lassen – ließ – gelassen | sitzen – saß – gesessen | vergessen – verga – vergessen
stoßen – stieß – gestoßen | fressen – fraß – gefressen
schließen – schloss – geschlossen

- 1 Ergänze die passenden Lernwörter. Achte auf die richtige Form.
Schreibe die Sätze in dein Heft.

- a) Der Hund ... die Wurst sofort auf!
- b) Das Fußballspiel war so spannend, dass ich ganz ... Lernen ...!
- c) Ich hoffe, dass der Hund nicht ...
- d) Das neue Mädchen in unserer Mannschaft ... Nadija.
- e) Hoffentlich haben wir nichts ...
- f) Leon hat Maksim auf dem Spielfeld
- g) Ich ... im Stadion neben Lea und Noah



- 2 Ergänze die fehlenden Sprechzettel und schreibe die Sätze auf.

- a) Das war ein tolles Tor rief Goran

„Das war ein tolles Tor“ rief Goran

- b) Hast du das Rennen gestern gewonnen fragte Lea

- c) Wir sehen uns nach dem Sportunterricht sagte Maksim

- d) Kannst du mir die Spielregeln erklären fragte Noah

Eine Reportage schreiben

1 Schreibe eine Reportage über deine Lieblingssportart. Mach dir zuerst Notizen.

- Ist deine Lieblingssportart ein Mannschaftssport oder ein Einzelsport?
- Was macht diese Sportart für dich so spannend oder interessant?

- Welche Regeln gibt es?

- Welche Ausrüstung braucht man, um diese Sportart auszuüben?

- Wer kann diesen Sport ausüben (z. B. Kinder, Erwachsene, Profis ...)

2 Schreibe deine Reportage in dein Heft.



So wird deine Reportage noch interessanter:

- Finde eine Überschrift, die die Leserinnen und Leser neugierig macht.
- Füge ein Foto hinzu.
- Interviewe Menschen, die diese Sportart ausüben.

Das kann ich schon!



1 Ersetze das unterstrichene Nomen durch das passende Personalpronomen.

Fabian liebt die Natur. _____ geht sehr gerne wandern.

Die Sterne stehen hoch am Himmel. _____ leuchten wundern _____. hör

Kommt Fatima heute auch? Nein, _____ muss leider lernen.

2 Kreise alle Subjekte blau ein.

Die Katze schleicht sich aus dem Haus. Sie geht auf Mäuse und _____.

Aber die Mäuse sind vorsichtig. Sie lassen sich nicht leicht fangen. _____

Trotzdem werde ich morgen meine Katze nicht hindern lassen. _____

3 Dem oder den? Setze den richtigen Artikel ein.

Ich gebe _____ Hund einen großen Knochen.

Mario hilft _____ Freund bei den Haarschmiedungen.

Dann zeigt er ihm _____ neuen Fußball.

4 Kreise die Ergänzungen im 3. Fall **rot** und die Ergänzungen im 4. Fall **gelb** ein.

Lilo zeigt Emil und Rufus ihre neue Buchstabenbox.

Zum Geburtstag schenken wir unserer Freindin einen neuen Fußball.

5 Setze richtig ein.

Wir _____ st du mit mir einen Spaziergang machen?

I II

Die Schmetterlinge sind sehr verschön. Sie fliegen so lustig umher.

t tt

Eine rote Rose ist in einer schönen Vase neben dem Seel.

s ss

6 Ergänze die Wörter.

Einzahl | Subjekt | wir, ihr und sie | Nomen

Personalpronomen ersetzen _____ in einem Satz.

Personalpronomen können auch _____ des Satzes sein.

Die Personalpronomen in der _____ sind: ich, du, er/sie/es.

Die Personalpronomen in der Mehrzahl lauten: _____.

Grundwortschatztraining 10A

der Blitz | der Augenblick | zurück | setzen | trotzdem | schmutzig
 die Decke | der Fleck | wecken | stecken | rufen | liegen

- 1 Übe die Lernwörter wie in Kapitel 2 beschrieben.

Lernwort	auswendig aufschreiben	überprüfen und korrigieren
Blitz		
Decke		
Augenblick		
Fleck		
zurück		
wecken		
setzen		
stecken		
trotzdem		
schmutzig		

- 2 Trenne die Wörter durch ein Kürze und schreibe die Sätze richtig in dein Heft.

Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

Tausche anschließend euer Heft mit einem anderen Kind und kontrolliert eure Sätze gegenseitig.

DAS GEWITTER RICKT DIE PRINZESSIN.

ERSCHOCKEN STECKTE SIE SICH VOR DEM HELLEN BLITZ UNTER DER DECKE.

INDIESEM AUGENBLICK KAM DERTAPFERER RITTER ZURÜCK.

SEINER RÜSTUNG WAR VOM KAMPF MIT DEM DRACHEN GANZ SCHMUTZIG.

TROTZDEM UMARMTE IHN DIE PRINZESSIN HERZLICH.

Zeitergänzungen

1

Lies die Sätze und frage nach den unterstrichenen Zeitergänzungen.

a) Die Zauberin besuchte Rapunzel täglich.

Wie oft besuchte

b) Dornröschen schlief 100 Jahre.

c) Sie lebten glücklich bis ans Ende ihrer Tage.

Manche Sätze enthalten eine Zeitangabe. Diese Zeitergänzung gibt dir genauere Informationen über den Zeitpunkt, die Dauer oder die Häufigkeit einer Handlung oder eines Geschehens. Du kannst nach ihr mit „Wann?“, „Wie lange?“, „Seit wann?“, „Bis wann?“ oder „Wie oft?“ fragen.



2

Markiere die Zeitergänzung grün.

Rotkäppchen machte sich früh morgens auf den Weg.

Der Knappe diente dem König seit sieben Jahren.

Das Männlein fragte die Königin drei Mal nach seinem Namen.

3

Kreise die Satzglieder in der passenden Farbe ein und schreibe darüber, worum es geht. P E 3. F. E 4. F. Z

Der Kater brachte dem König jeden Tag Geschenke.

4

Baue den Satz aus Aufgabe 3 nach folgendem Bauplan um.

Z

P

S

E 3. F.

E 4. F.



Grundwortschatztraining 10B

blühen – blühte | laufen – lief | bremsen – bremste | anhören – hing
der Bus | der Verkäufer/die Verkäuferin | das Fahrrad | überprüfung
zerreißen – zerriss | heben – hob | lügen – lag | verriet

-  1 Einige der Lernwörter sind Verben. Bilde mit ihnen sinnvolle Sätze in der Mitvergangenheit und schreibe diese auf.

Äu oder eu? Setze richtig ein.
Wenn du dir unsicher bist, schreibe, ob du das Wort ableiten kannst.

- a) Seit h ____ te haben wir einen n ____ en Fr ____ nd.
 - b) In diesen H ____ uern gibt es viele M ____ se.
 - c) Ich muss in den Zimmern w ____ men.
 - d) Viele L ____ e tragen Kleider von einem Urlaub am Meer.
 - e) Ich kann nicht auf d ____ er Fest.
 - f) Kannst du mir fünf K ____ ro borgen?
 - g) Wenn die Sirenen h ____ len, brennt irgendwo ein F ____ er.
 - h) Dieses Spielzeug g bekam ich vor n ____ Jahren.

Artergänzungen



1 Lies die Sätze und frage nach den unterstrichenen Artergänzungen.

a) Rumpelstilzchen stampfte zornig mit dem Fuß.

Wie stampfte

b) Hastig verschlang der Wolf die Geißlein.

c) Der Frosch hüpfte der Prinzessin flink hinterher.

Manche Sätze enthalten genauere Informationen darüber, was etwas geschieht. Nach diesen Artergänzungen kannst du mit „Wie?“ fragen.



2 Ergänze jeweils die Artergänzung in Klammern und schreibe die Sätze in dein Heft.



Rufus schlich sich in das alte Kino. (*heimlich*)

Plötzlich hörte er ein Geräusch und schaute sich um. (*ängstlich*)

Als er sah, dass es Emil und Lila waren, musste er lachen. (*erleichtert*)

3 Bestimme die Satzglieder. Kreuze sie in der entsprechenden Farbe ein und schreibe darüber, worum es sich handelt: S P E 4. F. A
Stelle dann den Satz nach den beiden Bauplänen um.

Rufus las spannende Geschichten.

E 4. F.

A

E 4. F.

P

S

A



Eine Nacherzählung verfassen

- 1 Lies dir die Fabel genau durch.

Achte besonders auf die **fett gedruckten** Wörter. Sie sind wichtig für die Geschichte und sollten auch in deiner Nacherzählung vorkommen.

Eine Nacherzählung ist ein Text, in dem du eine Geschichte mit eigenen Worten erzählst. Erfinde nichts Neues dazu und erzähle nur das Wichtigste.



Der Frosch und der Ochse

Ein **kleiner Frosch** sah eines Tages einen **großen, starken Ochsen**, der gemütlich und zufrieden auf der Weide graste.

Voller Neid dachte er bei sich: „Dieser Ochse ist wirklich riesig! Wenn ich mich **genauso groß** machen könnte, wäre ich auch so beeindruckend.“

Der Frosch **pustete** also seine faltige Haut auf, als er konnte, und fragte dann die anderen Frösche: „Findet ihr mich nun nicht **so groß wie den Ochsen?**“

Die anderen Frösche schauten ihn verwundert an und verneinten.

Der Frosch ärgerte sich darüber und pustete auf, sich **weiter aufzublähen**.

Angestrengt pustete und pustete er immer mehr.

Schließlich **platzte** er, bevor er den Ochsen erreichen konnte.

„Sei zufrieden mit dem, was du bist“, rief ein weißer Vogel, der alles beobachtet hatte.

„Denn wer sich zu etwas anderen machen will als er ist, wird sich nur selbst schaden.“

- 2 Schreibe nun deine Nacherzählung in dein Heft.



- 3 Überlege: Was will die **diese Fabel lehren?** Kreuze an.

- Dass man mit Geld alles erreicht.
- Dass man groß sein muss, um andere zu beeindrucken.
- Dass man sich selbst so akzeptieren soll, wie man ist.



Grundwortschatztraining 11A

ändern | Bäume | backen – er bäckt | der
 Blätter | halten – es hält | quälen | schlagen – er schlägt
 tragen – sie trägt | während | Bänke | bauen – es

- 1** Einige der Lernwörter sind Verben. Schreibe sie wie im Beispiel auf.

ich trage – du trägst – er, sie, es trägt

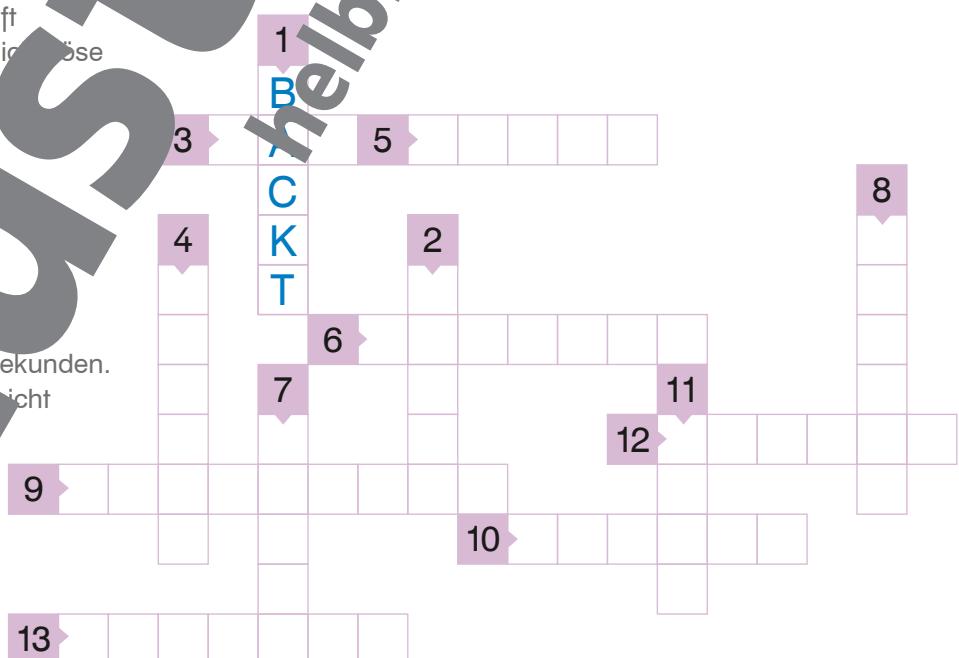
- 2** Löse das Kreuzworträtsel.

Waagrecht

- 3 Tier mit zotteligem Fell
- 5 es bl... ein starker Wind
- 6 ich schlief ... des Filmes ein
- 9 jemand, der etwas verkauft
- 10 In meinem Traum qu.... mich böse Gedanken.
- 12 die Jacke auf den Haken
- 13 Mehrzahl von „Blatt“

Senkrecht

- 1 Mama ... einen Kuss geben.
- 2 Mehrzahl von „Baum“
- 4 etwas an sich machen
- 7 Er ... 1000 Mal in fünf Sekunden.
- 8 Diese zweite Zeile ist nicht gleich lang – sie ist ...
- 11 Ich kann englisch und sehr gut.



Wörter mit tz und ck trennen

1

Trenne die Wörter in Silben. Markiere tz und ck farbig.

wecken: _____

anstecken: _____

schmutzig: _____

putzen: _____

Decke: _____

setzen: _____

erschrecken: _____

Schnitzel: _____

Katze: _____

zurück: _____

schicken: _____

blicken: _____

ck wird nie getrennt, weil die beiden Buchstaben gemeinsam einen Laut bilden.

Du sprichst sie wie k aus, z.B. Zu-cker.

tz wird meist getrennt, weil du hier beide Buchstaben sprichst, z.B. Kat-ze.

Es gibt aber auch Ausnahmen.

Dazu gehören Wörter mit der Endung -lich, z.B. plötz-lich.



2

Welche Wörter mit ck sind gesucht?

- Sie kriecht langsam unter Bräck der Haus immer auf ihrem Rücken: die _____
- Ohne sie könnten wir einen Fluss nicht überqueren: die _____
- Er ist süß und schleckt mit den Zähne: der _____
- Er steht früh auf, um uns Brot zu backen: der _____

3

Welche Wörter mit tz sind gesucht?

- Sie hilft dir, wenn du krank bist: die _____
- Die Fischer braucht es, um Fische zu fangen: das _____
- Wenn du ihn erzählst, lachen die Menschen: der _____
- Sie ist das Gegenteil von Kälte: die _____



Grundwortschatztraining 11B

ruhig | links | tanken | trinken – trank – getrunken | Uhr
die Kuh | parken | bemerken | er fuhr | warten

- 1 Ordne die Lernwörter richtig in die Tabelle ein.

nk	rk	uh

- 2 k oder ck? Setze richtig ein.

- a) Meinst du das wir _____lich schwie _____r gesagt hast?
- b) Ich den _____e, wir sollten _____n aufhören.
- c) Trin _____st du deinen Tee immer ohne Zu _____er?
- d) Dan _____e, dass du mit dem kleinen Geschchen _____ gemacht hast.
- e) Neben unserer Volksschule ist ein Par _____.
- f) Darf ich bitte auf _____ ein Stück Kuchen haben?
- g) Rufus glaubt, dass er _____ stär _____sten ist.



- 3 Ordne die Lernwörter nach dem Alphabet.

- ruhig
 links
 tanken
 Uhr

- trinken
 parken
 bemerken
 Kuh

- wirklich
 fahren

Ortsangaben

- 1 Lies die Sätze und frage nach den unterstrichenen Satzgliedern.

a) Auf dem Hügel steht eine alte Burg.

Wo steht

b) Emil und Rufus schleichen leise zum Rittersaal.

c) Plötzlich hören sie aus dem Keller ein unheimliches Grinsen.

Manche Sätze enthalten genauere Informationen über den Ort. Nach diesen **Ortsangaben** kannst du mit „Wo?“, „Woher?“ und „Wohin?“ fragen.



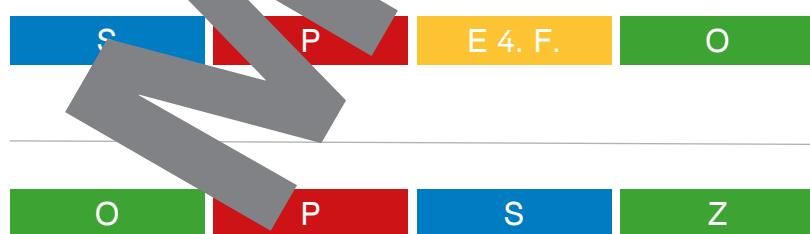
- 2 Kreise die Satzglieder in der richtigen Farbe ein und schreibe darüber, worum es sich handelt: S P E F A O
Achtung: Nicht in allen Sätzen kommen alle Satzglieder vor.

Lilo sucht in der Früh ihren Kucksack.

In der Schule schenkt sie einer alten Dame eine Zeichnung.

Ihren Lieblingsplatz im Park überlässt Lilo gern der älteren Dame.

- 3 Schreibe unter den Bauplänen jeweils einen Satz.



Eine Gruselgeschichte verfassen

- 1 Schreibe eine Gruselgeschichte. Plane deine Geschichte mithilfe einer Mind-Map. Beachte die Tipps.



- Beginne die Geschichte, indem du eine unheimliche Atmosphäre schaffst. Verwende treffende Adjektive (dunkel, verlassen, gespenstisch ...)
- Beschreibe die Gefühle der Personen.
- Baue unerklärliche Dinge in deine Geschichte ein (ein Laut, das plötzlich an- und ausgeht, seltsame Geräusche ...)
- Steigere die Spannung allmählich bis zum Höhepunkt der Geschichte.
- Am Ende kannst du entweder eine Lösung oder einen offenen Ausgang geben oder du lässt den Leser bzw. die Leserin weiter darüber rätseln, was passiert sein könnte.

!

Musterseite
helbling.com

- 2 Tausche anschließend dein Heft mit einem anderen Kind. Überprüft eure Geschichten mithilfe der Tipps gegenseitig. Wurden alle Punkte beachtet?



Grundwortschatztraining 12A / Das Dehnungs-h

fehlen | die Bahn | wegfahren | die Zahl | der Fehler | die Übung
treffen – traf – getroffen | aufstehen | die Zeichnung | auswischen

1 Setze die passenden Lernwörter ein.

- Deine _____ gefällt mir.
- Welches Kind _____ heute?
- Morgen _____ ich gleich in der Früh _____.
- Glaubst du auch, dass die _____ kommt?
- Das _____ mit meiner besten Freundin war schön.
- Ich will noch nicht _____ es ist noch dunkel draußen!
- Aus einem _____ lernt man am meisten.

2 Verbinde richtig und schreibe die Wörter auf.

Markiere jeweils den Vokal vor dem h und den Konsonanten nach dem h farbig.

Oh	keh	woh	men
Nah	ren	neh	len
Ver	ruh	zah	ne
fah	ren	oh	nen



Folgt ein h auf einen Vokal, wird dieser lang ausgesprochen.
Man nennt dieses h deshalb auch „Dehnungs-h“.
Es steht meist vor l, m, n oder r.



Grundwortschatztraining 12B / Das silbentrennende h

ziehen | dafür | darum | darauf
sehen | blühen | drinnen | draußen | davor

- 1 Übe die Lernwörter wie in Kapitel 2 beschrieben.

Lernwort	auswendig aufschreiben	prüfen und korrigieren
ziehen		
sehen		
blühen		
dafür		
darum		
darauf		
drinnen		
draußen		
davor		

- 2 Schreibe die Lernwörter mit einem h in Silben getrennt auf. Markiere den Vokal, Umlaut oder Zwischenkonsonant und den Vokal danach farbig.

Wenn in Wörtern, die aus zwei Silben bestehen, zwei Vokale aufeinandertreffen, steht meist ein h zwischen. Man nennt es das **silbentrennende h**.

Es steht jeweils direkt vor der zweiten Silbe und bleibt in allen Formen erhalten.



- 3 Finde weitere Wörter mit einem silbentrennenden h und schreibe sie in Silben getrennt auf.

Zweiteilige Prädikate I

★ 1 Kreise in jedem Satz die zwei Teile des Prädikats rot ein und schreibe das Verb in der Grundform in die Zeile daneben.

- a) Das Auto springt nicht an.
- b) Wir fahren in den Sommerferien weg.
- c) Wir steigen in den Zug ein.
- d) Lies dir den Fahrplan genau durch!
- e) Bei der nächsten Haltestelle steige ich aus.

anspringen

Bildet ein **Verb mit Vorsilbe** das **Prädikat**, wird es im Satz oft in **zwei Teile** geteilt.

Der **zweite Teil** des Prädikats steht dabei meist am **Ende** des Satzes.

Beispiele für Vorsilben sind: **ab-, an-, auf-, aus-, ein-, durch-, hin-, weg-, vor-** oder **zu-**.



★ 2 Denk dir passende Sätze zu den unten stehenden Szenarien aus. Schreibe sie auf und kreise die beiden Teile des Prädikats rot ein.

einen Autofahrer anhalten

Die Polizistin hält einen Autofahrer an.

ein neues Fahrrad ausleihen

an der Kreuzung umbiegen

den Radweg überqueren

in die U-Bahn einsteigen



Eine Geschichte fortsetzen

- 1 Auch Rufus hat zu einem der beiden Textanfänge im Schuhbuch auf Seite 118 eine Fortsetzung geschrieben. Lies sie und überprüfe mit deiner Freunde am Seitenende, ob sie ihm gelungen ist. Begründe deine Meinung. Überarbeite anschließend den Text und schreibe ihn in dein Heft.

Sonntagspaziergang

An einem schönen Sonntagnachmittag im Frühling geht Maksim durch den Park. Die Sonne schien und die Bäume blühten. Nach einer Weile setzte er sich auf eine Bank, stöpselte seine Kopfhörer in die Ohren, schloss die Augen und genoss die Musik und dachte bei sich: „Was für ein schöner Frühlingstag!“ „Ja, das stimmt!“, sagte plötzlich eine kichernde Stimme neben ihm. Maksim riss erschrocken die Augen auf und konnte kaum glauben, was er da sah.

Neben ihm sitzt Wolfgang Amadeus Mozart. „Ich kann nicht glauben, was er sieht. Noah hat gerade seine Musik gehört.“ „Ach du süsser Komponist direkt neben ihm im Bus.“ „Heute ist wirklich ein wunderschöner Hafosttag!“, beginnt er zu sprechen. Noah ist so erstaunt, dass er gar nichts sagen kann. Noah nickt nur und fragt schließlich: „B...b...bist du wirklich W...W...Wolf... Wolfgang Amadeus Mozart?“

Mozart macht eine Verbeugung. „Wie soll ich dir beweisen?“ Noah nickt und schon beginnt der Komponist zu pfeifen. Noah erkennt die Melodie, sie ist aus der Zauberflöte. Mozart nickt. Das Lied stammt aus einer seiner berühmtesten Opern. Noah kann nicht glauben, was gerade passiert. Wie soll er das nur seinen Freunden beweisen? Noah hat eine Idee. Noah wird mit seinem Handy ein Foto von sich und Mozart machen. Er sucht sein Handy. Als er es gefunden hat, schaut er sich verwirrt um. Der Komponist ist verschwunden. Noah steht auf, doch er kann Mozart im ganzen Bus nicht entdecken. „Mozart, wo bist du?“, ruft er. Die anderen Fahrgäste sehen ihn erstaunt an.

- Ist die Fortsetzung in derselben Erzählzeit wie der Anfang geschrieben?
- Stimmen die Personen, der Ort und die Zeit der Handlung überein?
- Gibt es einen Höhepunkt und einen kurzen Schluss?
- Wurden unterschiedliche Satzanfänge, treffende Adjektive, passende Verben und die wörtliche Rede verwendet?
- Macht die Überschrift neugierig?

Das kann ich schon!



1 Mit welchen Wörtern fragst du nach den unterstrichenen Satzgliedern?

Heute feiert Lilo eine Party mit ihren Freundinnen.

Rufus wartet schon zehn Minuten auf den Bus.

Am Samstag fährt Emil nach Italien.

2 Ergänze jeweils die Artergänzung in Klammer und schreibe die Sätze auf.

Lilo wartet auf ihre Gäste. (*aufgeregt*)

Das Mädchen begrüßt ihre beste Freundin. (*erfreut*)

3 Kreise die Ortsergänzungen in den Sätzen grün an.

Emil baut am Strand eine Sandburg.

Rufus fährt mit dem Bus nach Innsbruck.

Lilo und die Kinder machen im Garten einen Schneitzauber.

4 Kreise in den Sätzen die zweite Teile des Prädikats rot ein.

Heute holt mich mein Bruder von der Schule ab.

Elif steigt in die Straßenbahn ein.

Marco und Simon ziehen warme Handschuhe an.

5 Ergänze die Merksätze.

Ortsangabe | Prädikat | Ortsergänzung | Artergänzung | zwei

Die Ortsangabe gibt dir Informationen über den Zeitpunkt, die Dauer oder

die Zeitangabe einer Handlung oder eines Geschehens. Die Prädikat im

Satz liefert dir Informationen darüber, wie etwas geschieht. Die Artergänzung

im Satz gibt dir Informationen über den Ort. Bildet ein Verb mit Vorsilbe das

wird, wird es im Satz oft in Teile geteilt.

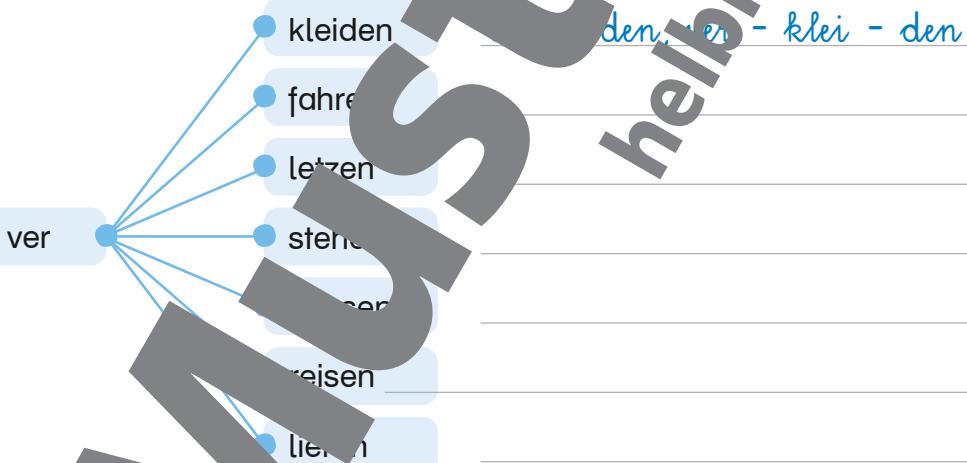
Grundwortschatztraining 13A

verstehen – er verstand | das Fieber | der Ring | vorerst | dagegen
 vorlesen | der Durst | die Vorsicht | der Clown | der Büchsenmacher

1 Setze die Lernwörter richtig ein.

- Da kommt ein schnelles Auto! _____
- Rufus hat sich als _____ verkleidet.
- Ich habe hohes _____, deswegen habe ich großen _____.
_____.
- Wir sprachen deutlich, doch er _____ nicht.
- Soll ich dir den Text _____?
- Kannst du _____, was ich sage?
- Anja hat ihren _____.
- Bist du dafür oder _____?
- Mein Zug fährt um 20 Uhr. _____ muss ich noch meinen Koffer packen.

2 Schreibe die Wörter auf und kennzeichne die Silben.



3 Ordne die Wörter aus Aufgabe 2 nach dem Alphabet.

- verfahren
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Zweiteilige Prädikate II

- 1** Setze jeweils die passende Vergangenheitsform mit haben oder sein ein.

Goran _____ schon in viele Länder gereist und _____ von seinen Reisen erzählt.
 Seine Freunde _____ ihm immer ganz gespannt zugehört.
 _____ du auch schon in anderen Ländern gewesen?
 Welches Land _____ dir am besten gefallen?

- 2** Schreibe mit den folgenden Wortgruppen Sätze, in denen du sagst, was du im nächsten Jahr tun wirst. Ergänze eigene Wörter.
 Verwende die Verben in der Zukunft. Kreise die zweiteiligen Prädikate rot ein.

eine neue Sprache lernen – im Meer schwimmen – einen Onkel in Serbien besuchen –
 meinen 11. Geburtstag feiern – ...

Ich **werde** nächstes Jahr eine neue Sprache **lernen**.



Prädikat besteht manchmal aus zwei Teilen.
 Dazu gehören Verben mit Vorsilben. Außerdem sind alle Verben in der Vergangenheitsform und der Zukunft zweiteilige Prädikate.



Grundwortschatztraining 13B / Begründungsergänzungen

zwischen | schreien – schrie – geschrien | zwölf | hinter – hinterst | elf
der Kasten | das Gefühl | vielleicht | denken – da denkt man gleich

- 1 Setze die passenden Lernwörter ein.

Das Schreckgespenst

Gestern Nacht _____ und _____ Uhr hörte ich plötzlich einen Schrei. Ich setzte mich erschrocken _____ auf und horchte. „Da hat jemand _____. Wer kann das gewesen sein?“, _____ ein Einbrecher?“, _____ ich. Da hörte ich wieder etwas, aber diesmal klang es so, als würde jemand _____. Mit der Faust gegen eine Tür trommeln. Ich schlich mich zitternd ins Zimmer meines Bruders. „So eine Gemeinheit! Jemand will uns nicht schlafen lassen!“, brummte er. Ich sah mein komisches _____, mir kam vor, dass er dabei grinste. Da sah ich, dass er ganz _____ in der Ecke einen CD-Player. Mein Bruder hatte die Gedankenfunktionen genommen, um mich zu erschrecken.

- 2 Ergänze in den folgenden Sätzen die fehlende Begründungsergänzung. Schreibe in dein Heft.

wegen des Streits

wegen dieser Kleinigkeit

wegen eines Unfalls

wegen eines Brandes

wegen ihrer Arbeit

wegen einer Blinddarmentzündung

- a) Die Lehrerin ermahnte alle Kinder ...
b) Die Straße war zweieinhalb Stunden lang gesperrt ...
c) Die Feuerwehr musste ... ausrücken.
d) Ich möchte ... nicht mit dir streiten.
e) Meine Mama kann ... nicht zum Schulfest kommen.
f) Er musste ... ins Spital.

Manche Sätze enthalten genauere Informationen über den Grund, warum etwas geschieht. Nach diesen **Begründungsergänzungen** kannst du mit "Warum?", "Wieso?" oder "Weshalb?" fragen.



Einen Vorgang beschreiben

1 Wie aus Schmetterlingseiern Schmetterlinge werden:

Ordne die Stichwörter den passenden Bildern zu.

- A Schmetterlinge legen Eier, kleiner als Reiskörner; werden auf jene Pflanzen gelegt, die die Raupen später am liebsten fressen
- B ca. 8–14 Tage: kleine Raupen schlüpfen aus den Eiern; fressen die Eierschale und frische Blätter; wenn die Haut zu eng wird, häutet sich die Raupe, kann so weiterwachsen
- C Raupe wird zu Puppe; spinnt Hülle (Kokon), wird hart; Puppenketten setzen sich an Pflanzen fest oder liegen gut verborgen am Boden
- D nach zwei Wochen: Schmetterling schlüpft; Flügel sind zerrissen und weich; muss Luft und Blut in die Flügel pumpen; nach einem halben Tag ist der Schmetterling fliegen; Lebensdauer: einige Tage bis mehrere Monate



2

Schreibe nun einen Text über diesen Vorgang in dein Heft.

Verwende die folgenden Satzanfänge.

- Die Eier von Schmetterlingen ... sind kleiner als ...
- Die Schmetterlinge ... legen ihre Eier auf jene Pflanzen, die ...
- Nach ungefähr ... Tagen ... schlüpfen ...
- Diese fressen zuerst ... und dann ...
- Wird ihre Haut zu eng, häutet sich die Raupe ..., damit sie ...
- Aus der Raupe ... wird schließlich ...
- Diese spinnt eine sogenannte ...
- Der Schmetterling wird ...
- Diese können ... auch ... oder ...
- Bis zum ... Schlüpfen des Schmetterlings dauert es ...
- Die Flügel sind zuerst ...
- Bevor Schmetterlinge fliegen können, müssen sie noch ungefähr ... lang warten, weil sie ...
- Die Lebensdauer eines Schmetterlings beträgt ...

Grundwortschatztraining 14A

der Teil | teilen – teilte | gerade | am liebenen
 erschrecken – erschrak | das Wort | kennen | glaube
 worüber | nachher | heben | habe

- 1 Ergänze die Verben in der richtigen Form.

Ich-Form	Du-Form	Er/Sie-Form	Ich-Form Mitvergangenheit
ich frage	du fragst	er/sie fragt	ich fragte
	du liest		
ich kenne		er/sie weiß	
			ich teilte
	du schreibe		
ich rufe		er/sie denkt	
			ich antwortete
	du erinnert		
ich hebe			

- 2 In welcher Zeit stehen die Wörter? Setze G (Gegenwart), M (Mitvergangenheit) oder Z (Zukunft) richtig.

- wir haben gelesen
 du schreibst
 sie schreiben

- ihr wusstet
 ihr werdet schreiben
 sie werden lesen

- wir schrieben
 ihr last
 sie werden wissen

- 3 Wähle aus Aufgabe 2 ein Verb aus und schreibe zu jeder Personalform in der Mehrzahl einen Satz.

Die Wortarten

1

In jeder Zeile passt ein Wort nicht. Streiche es durch.

gefährlich – grün – lustig – ~~lachen~~ – schadhaft – neu

Alle Wörter sind _____, nur _____ ist ein _____.

Obst – Farbe – bunt – Oktober – Geburtstag – Fenster

Alle Wörter sind _____, nur _____ ist ein _____.

ich – er – wir – sie – du – der – es – ihr

Alle Wörter sind _____, nur _____ ist ein _____.

schreiben – fragen – fernsehen – Radio – grün

Alle Wörter sind _____, nur _____ ist ein _____.

der – die – das – ein – eine – er

Alle Wörter sind _____, nur _____ ist ein _____.

2

Kreise in den folgenden Sätzen die Verben ein.

Maksim will eine Klassenzeitung machen.

Er erzählt einem Freund von seiner Idee.

Auch die Lehrerin findet das Projekt gut.



3

Finde die versteckten Verben (3) und Adjektive (3). → ↓

Schreibe die Personenformen der Verben
in der Einheit und die Adjektive in den
drei Steigenlassen in dein Heft.

ich

aktuell, aktueller ...

R	B	E	R	I	C	H	T	E	N	S	G
A	K	A	A	M	J	G	D	A	C	C	E
K	H	L	P	L	A	I	A	K	M	H	O
T	L	U	S	G	A	N	A	Q	S	R	U
U	M	S	D	R	U	C	K	E	N	E	W
E	Q	T	V	H	A	V	A	Y	B	I	D
L	T	I	B	Y	M	Z	A	F	H	B	J
L	I	G	V	T	N	B	Y	M	Z	E	U
A	I	N	T	E	R	E	S	S	A	N	T
L	N	Q	T	W	A	F	M	L	N	B	X

Grundwortschatztraining 14B

der Platz | nirgends | dauern | schreiben – sie schrieb | bringen – liegen – ich lag
durch | seit | rechts | steigen – er stieg | scheinen – es sollen

- 1 Ergänze die Satzzeichen und schreibe die Sätze richtig.
Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

EMIL RUFT NIRGENDS IST ES SO SCHÖN WIE HIER

RUFUS FRAGT WIE LANGE DAUERT ES DENN NOCH

LILO SAGT DIESEN PLATZ MAG ICH AM LÄUFIGSTEN

- 2 Ersetze „gut“ durch ein passendes Adjektiv.

eine gute Schlagzeile
spitz – treffend – schlagen

→ eine treffende Schlagzeile

ein gutes Buch
spannend – fein – nicht schlecht

eine gute Reportage
schmackhaft – passend – richtig



eine gute Aussicht
witzig – frisch – schöch



eine gute Ausstellung
interessant – übersichtlich – geordnete



ein guter Artikel
informativ – nicht schlecht – schnell



ein gutes Argument
überrascht – überzeugend – übergewichtig



Das und dass



1

Das oder dass? Begründe und schreibe die Sätze richtig in deinem Heft.

- a) Ich glaube nicht, ... diese Jacke Lilo gefallen wird.
- b) Kannst du mir bitte ... Buch borgen?
- c) Wir wohnen in dem Haus, ... zwölf Stockwerke hat.
- d) Ist ... dein Bruder?
- e) Ich glaube nicht, ... alles, was im Internet steht, wahr ist.
- f) Kannst du mir ... Wort nennen, ... hier fehlt?
- g) Warum glaubst du, ... ich dein Lineal genommen habe?
- h) ... ist schade!
- i) Ist es wahr, ... ihr von hier wegziehen werden?
- j) Ich weiß, ... du dich geärgert hast, aber ich kann ... worüber.
- k) Ist es wahr, ... dir Opa ein Rennrad geschenkt hat?

Wenn du „das“ durch „dieses“ oder „welches“ ersetzen kannst, schreibst du es mit einem **s**.

Wenn du es nicht ersetzen kannst, schreibst du „dass“. Es handelt sich dabei um ein Bindewort, das Sätze, Wörtergruppen oder Satzteile miteinander verbindet.



2

Mach aus zwei Sätzen einen. Schreibe in dem Heft.

- a) Ich konnte es nicht glauben. Ich hatte den Ring verloren. (... *dass* ...)

Ich konnte es nicht glauben, dass ich den Ring ...

- b) Ich blieb nirgendwo stehen. Ich hatte es sehr eilig. (... *denn* ...)
- c) Ich schaute nach rechts. Ich schaute nach links. (... *und* ...)
- d) Ich habe mich gestern dabei. Ich habe meine Geldbörse vergessen. (... *weil* ...)
- e) Ich lebe seit zehn Jahren hier. Ich liebe diese Stadt. (... *weil* ...)
- f) Es regnete so stark, dass ich wegen einer Erkältung nicht kommen. (... *dass* ...)
- g) Geh mal in den Wald! Suchen wir Pilze! (... *und* ...)
- h) Ich kann leider nicht bleiben. Ich muss noch meine Hausaufgaben machen. (... *weil* ...)
- i) Er gab mir den Schlüssel. Ich sperrte die Tür auf. (... *und* ...)
- j) Wusstest du das nicht? Glas bricht leicht. (... *dass* ...)
- k) Er schrieb uns einen Brief. Alles ist wieder in Ordnung. (... *dass* ...)

Grundwortschatztraining 15A

das Pferd | die Tasche | das Paar | die Stadt | der Kästchen
freundlich | kurz | lernen | hier | sogar

1 Setze jeweils das passende Lernwort ein.

- a) Ich habe unter meinem _____ einen Glückskasten versteckt, damit ich in der Nacht immer schöne Träume habe.
- b) Lea macht einen Sprachkurs, um Italienisch zu _____.
- c) Lukas half seiner Oma die _____ zu kochen.
- d) Kannst du das für mich bitte _____ halten?
- e) Wohnst du in der _____?
- f) Ich hätte gern das rote _____.
- g) Ich bin noch nie auf einem _____ gesessen.
- h) _____ ist es so still geworden.
- i) Der Film war so lustig. _____ Goran musste laut lachen.

2 Lies dir den Anfang der Geschichte durch und ergänze die Verben in Klammer in der Mitvergangenheit.

Als ich gestern nach Hause (kam) _____, (sehe) _____ ich, dass meine Tasse für mich (steht) _____. Ich (erschrecke) _____ sehr, weil ich mir (aus) _____, dass ein Einbrecher im Haus war. Ich (nahm) _____ mein Handy und (will) _____ meine Mama anrufen.

3 Wie könnte die Geschichte in Aufgabe 2 weitergehen?

Denk dir eine Fortsetzung aus und finde eine passende Überschrift.
Schreibe in dein Heft.

Beifügungen



1 Füge den Nomen jeweils ein passendes Adjektiv bei und schreibe die Sätze in dein Heft.

... Essen schmeckt mir nicht.

Versalzenes Essen schmeckt mir nicht.

Ich mag ... Wetter.

Maksim hat ein ... Fahrrad.

Lea schaut sich mit ihren Freundinnen im Kino einen ... Film an.

Goran liest am liebsten ... Bücher.

Gefällt dir das ... T-Shirt?

Mit Adjektiven kannst du Nomen genauer beschreiben und besser ausdrücken, was du meinst. Diese Adjektive nennt man auch **Beifügungen**.



2 Markiere im Text alle Beifügungen farbig.

Auf dem in der Sonne glitzernden See schwankten Segelboote. Ein leichter Wind wehte. Am Ufer spielten Kinder mit einer bunten Wasserballon. Emma und ihr Vater hatten sich ein kleines Ruderboot ausgeliehen. Sie beobachteten die silbernen Fische, die im klaren Wasser schwammen. Über ihnen zogen kreischende Möwen ihre Kreise. Emma wünschte sich, dass dieser wunderschöne Tag niemals enden sollte.



3 Einige dieser Beifügungen sind unnötig. Male sie an und begründe.

ein heißer Stein

nasses Wasser

warme Sonnenstrahlen

ein spannendes Abenteuer

ein herzförmiges Herz

zucker

strahlende Sonnenstrahlen

kaltes Wasser

ein abenteuerliches Abenteuer

ein süßer Hund

Grundwortschatztraining 15B

herauf | herunter | hinaus | hinunter | fort | super
bitte – ich bat | der Wind | das Gesicht | der Boden | hören

1 Finde das Gegenteil: Ergänze die passenden Wörter.

- a) Gegenteil von niedrigste: _____
- b) Gegenteil von hinauf: _____
- c) Gegenteil von herein: _____
- d) Gegenteil von schrecklich: _____

2 Bilde mit den Adjektiven und Nomen aus den Wortkästen Wortgruppen und schreibe sie auf.

alt | schlimm | gescheit
kräftig | falsch | langsam |
interessant | dick | jung
mutig | hübsch | hölzerig | schwer

Ankunft | Krankheit | Boden
Fahrt | Lob | Schuh | Kleid
Fieber | Gesicht | Freund | Freude
Film | Antwort | Krankheit
Boden | Fehler | Wind | Schritt

ein alter Schuh,

3 Wähle fünf Wortgruppen aus Aufgabe 2 aus und schreibe damit jeweils einen Satz in dein Heft.

Der Kreativität freien Lauf lassen

- 1 Ein „Akrostichon“ ist ein Gedicht, bei dem die Anfangsbuchstaben von jeder Zeile ein neues Wort bilden. Lies dir das Gedicht durch. Schreibe dann ein eigenes Akrostichon.

Märchen erzählen Geschichten.
Ängste und Träume haben Platz.
Ritter und Drachen sind auch mit dabei.
Cinderella trifft ihren Prinzen.
Hexen und Feen kommen darin vor.
Errätst du, wer verzaubert wird?
Niemals gewinnt das Böse.



- 2 Arbeitet zu zweit: Wählt jeweils ein Gedicht aus und vervollständigt es mit euren eigenen Wörtern. Schreibt es in euer Heft und lest es euch anschließend ausdrucksstark vor.



Unruhig blätterte unter mein Bett.
Noch immer suchte ich dort.
Gusseiseln ...
Entschöpfte ...
Heiß wird unter der Decke.
Endlich ...
Unsere Nachbarn unterhalb ...
Erschöpft ...
Richtig froh bin ich, als ...

Gänzend und hell ...
Ohne ihr ...
Liegt im Wald ...
D eine Wünsche werden erfüllt!
Kinder ...
Unglaubliche Dinge ...
Glaubst du ...
Ewig ...
Lächeln ...



Das kann ich schon!



1 Lies die Sätze und markiere die Begründungsergänzungen grün.

Lilo ist wegen ihres Geburtstags morgen aufgeregt.

Rufus kommt wegen eines Unfalls zu spät in die Schule.

Emil bleibt wegen einer Erkältung zu Hause.

2 Was stimmt? Kreuze an.

Manche Prädikate haben zwei Teile.
 drei

Dazu gehören Verben mit Vorsilben.
 Nachsilben.

Auch alle Verben in der Gegenwart und Mitvergangenheit
 Vergangenheit und Zukunft sind zweiteilig.

3 Kreise die zweiteiligen Prädikate rot.

Wir haben dieses Schuljahr viel miteinander gespielt!

Lilo, Emil und Rufus haben uns beim Sport unterstützt.

In den Ferien werden wir uns gut unterhalten. Wie wird es wohl in der neuen Schule sein?

4 Setze das oder dass richtig.

Lilo spielt gerne das Brettspiel, _____ ihr Onkel zum Geburtstag geschenkt hat.

Rufus hofft, _____ der Bus kommt pünktlich.

Emil kauft oft in dem kleinen Geschäft ein, _____ bei ihm um die Ecke ist.

Die Kinder freuen sich, _____ bald die Sommerferien beginnen.

5 Ergänze die Merkmale.

Prädikat | Begründungsergänzung | „dieses“ | Zukunft | „Warum?“

Die _____ im Satz gibt dir Informationen über den Grund, warum etwas passiert. Du fragst nach ihr mit _____, „Wieso?“ oder „Weshalb?“ fragen.

Das _____ besteht manchmal aus zwei Teilen. Alle Verben in der Vergangenheitsform und der _____ sind zweiteilige Prädikate.

Wenn du „das“ durch _____ oder „welches“ ersetzen kannst, schreibst du es mit einem s. Wenn du es nicht ersetzen kannst, schreibst du „dass“.

Grundwortschatztraining 16

das Erlebnis | die Insel | das Ende | wieder | schade | unter
 du wirst | es wird | steil | endlich | reiten – ich ritt | los – ich las

1 Setze die Lernwörter richtig ein. Achtung: Ein Wort kommt einmal vor.

a) Die letzten Ferien waren toll.

Auch dieses Jahr _____ es _____ viel Spaß geben!

b) _____ du mit deinen Eltern auch _____ auf einen Bauernhof fahren?

c) Malta ist eine _____.

d) _____ sind die Ferien _____.

e) Es ist wirklich _____ dass du nicht mit uns ans Meer fahren kannst.

f) In den Ferien werde ich öfter _____ gehen.

Das wird ein tolles _____.

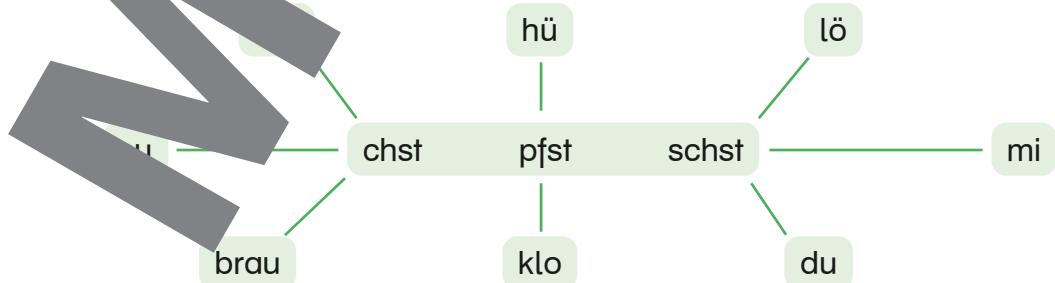
g) Das _____ die Schulzeit ist nahe.

h) Geh auf der anderen Seite hinunter. Dort ist es nicht so _____.

i) Ich spürte, wie weich der Sand unter _____ meinen Füßen war.

j) Dieses Buch _____ ich in weniger als zwei Tagen!

2 Schreibe die Verben in die Du-Form in dein Heft.



du suchst, ...

Verrückter geht's nimmer!

1 Fülle dieses Zeugnis für dich aus.

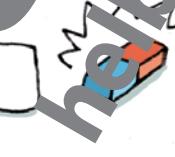
ZEUGNIS

Name: _____ hat die Klasse _____
der Volksschule _____ abgeschlossen.

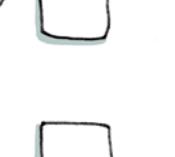
Lachen und nicht mehr aufhören können 

Mit dem Handy unter der Bank spielen 

Grimassen schneiden 

Ausreden erfinden 

Tagträumen 

Leckeres nicht finden 

Bananen essen während des Unterrichts 

Auf die Nachbarin tratschen 

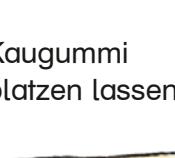
Mit dem Nachbarn tratschen 

Witzeln machen, wenn sich die Lehrerin/der Lehrer umdreht 

Radiergummi verlieren 

Schummelzettel schreiben 

Vorlaut sein 

Kaugummi platzen lassen 



Lilos Wortliste

Die Lernwörter der 4. Klasse sind blau gekennzeichnet.

A

der **Abend** – die Abende
das **Abenteuer** – die Abenteuer
aber
der **Abfall** – die Abfälle
der **Abfallkorb** – die Abfallkörbe
abgeholt → abholen
abholen – ich holte ab – abgeholt
acht – achte
der **Adler** – die Adler
der **Advent**
die **Adventfeier** – die Adventfeiern
der **Affe** – die Affen
alle, alles
allein
als
also
alt
am: am besten, am liebsten
die **Ampel** – die Ampeln
wir **ändern** – ich änderte – geändert
anfangen – ich fing an – angefangen
angemalt → anmalen
die **Angst** – die Ängste
ängstlich
anmalen – ich malte an – angemalt
der **Anorak** – die Anoraks
anstecken – ich steckte (mich) an – angesteckt
wir **antworten** – ich antwortete – geantwortet
die **Antwort** – die Antworten
anziehen – ich zog an – angezogen
der **Apfel** – die Äpfel
der **April**
die **Arbeit** – die Arbeiten
wir **arbeiten** – ich arbeitete – gearbeitet
arg
sich **ärgern** – ich ärgerte mich – geärgert
arm
der **Arm** – die Arme
der **Artist** – die Artisten
die **Artistin** – die Artistinnen
der **Arzt** – die Ärzte
die **Ärztin** – die Ärztinnen
das **Arztzimmer** – die Arztzimmer
aß → essen

der **Ast** – die Äste
au
auch
auf
auf einmal
aufbleiben – ich blieb auf – aufgeblieben
aufstehen – ich stand auf – aufgestanden
der **Auge** – die Augenblicke
außer

B

das **Baby** – die Babys
der **Bach** – die Bäche
wir **bäckeln** – ich bäckte – gebacken
der **Badezähne** – die Badezähne
das **Badezimmer** – die Badezimmer
die **Bahn** – die Bahnen
bald
Ball – die Bälle
Banane – die Bananen
die **Bank** – die Bänke
der **Bär** – die Bären
wir **basteln** – ich bastelte – gebastelt
bitten → bitten
der **Bauch** – die Bäuche
Bauchweh
bauen – ich baute – gebaut
der **Bauernhof** – die Bauernhöfe
der **Baum** – die Bäume
das **Baumhaus** – die Baumhäuser
begann → beginnen
wir **beginnen** – ich begann – begonnen
begonnen → beginnen
bei
beide Ohren
das **Bein** – die Beine
das **Beispiel** – die Beispiele
wir **beißen** – ich biss – gebissen
bekam → bekommen
wir **bekommen** – ich bekam – bekommen
wir **bemerken** – ich bemerkte – bemerkt
bequem
der **Berg** – die Berge
der **Besen** – die Besen
besinnlich
besonders
besser – am besten

bester – beste – bestes: die beste Ärztin
bestimmt

der **Besuch** – die Besuche
wir **besuchen** – ich besuchte – besucht

das **Bett** – die Betten
die **Beule** – die Beulen
wir **bewegen** – ich bewegte – bewegt
bewölkt
wir **bezahlen** – ich bezahlte – bezahlt

der **Biber** – die Biber
die **Bibliothek** – die Bibliotheken
die **Biene** – die Bienen
das **Bild** – die Bilder
der **Bilderrahmen** – die Bilderrahmen
billig
bin: Ich bin müde.
die **Bindung** – die Bindungen
die **Biotonne** – die Biotonnen
das **Biotopt** – die Biotope
die **Birne** – die Birnen
biss → beißen
bisschen
bissig
bist: Wo bist du?
die **Bitte** – die Bitten
bitte: Ruhe bitte!
wir **bitten** – ich bitte – ich bat – gebeten
bitter
wir **blasen** – es bläst – ich blies – g^o
bläst → blasen
das **Blatt** – die Blätter
blau
wir **bleiben** – ich blieb – geblieben
der **Bleistift** – die Bleistifte
blieb → bleiben
blies → blasen
der **Blitz** – die Blitze
blitzen – es blitzt – geblitzen
die **Blockflöte** – die Blockflöten
blühen – es blüht – g^o
die **Blume** – die Blumen
der **Blumenstrauß** – die Blumensträuße
die **Bluse** – Blusen
das **Blut**
wir **bluten** – ich blutete – geblutet
der **Boden** – die Böden
das **Boot** – die Boote
wir **borgen** – ich borgte – geborgt
böse
brach → brechen
brachte → bringen

brannte → brennen
wir **brauchen** – ich brauchte – gebraucht
braun
brav
wir **brechen** – es bricht – ich brach –
gebrochen
breit
wir **bremse** – ich bremste – gebremst
brennen – ich brannte – gebrannt
recht → brecht
der **Brief** – die Briefe
die **Brille** – Brillen
wir **bringen** – ich brachte – gebracht
das **Brot** – die Brote
die **Brücke** – die Brücken
der **Bruder** – die Brüder
brummen – ich brummte – gebrummt
er **brunnen** – die Brunnen
Buben – die Buben
das **Büch** – die Bücher
die **Bücherei** – die Büchereien
bunt
Burg – die Burgen
das **Büro** – die Büros
der **Bus** – die Busse
die **Butter**

CD – die CDs
Cent
die **Chance** – die Chancen
der **Christbaum** – die Christbäume
das **Christkind**
der **Clown** – die Clowns
(die) **Cola**
der **Computer** – die Computer
der **Cousin** – die Cousins
die **Cousine** – die Cousinen
der **Cowboyhut** – die Cowboyhüte

D

da
dabei
das **Dach** – die Dächer
der **Dachs** – die Dachse
dachte → denken
der **Dackel** – die Dackel
dafür
dagegen



Lilos Wortliste

daheim
damals
wir danken – ich dankte – gedankt
dann
darauf
darf → dürfen
darüber
darum
das: das Buch, das Haus
dauern – es dauerte – gedauert
der Daumen – die Daumen
davor
dazu
die Decke – die Decken
dein – deine
wir denken – ich dachte – gedacht
das Denkmal – die Denkmäler
denn
deutsch
der: der Baum, der Mann
der Dezember
dich: Ich mag dich.
dick
die: die Blume, die Frau
der Dienstag
dieser – diese – dieses: dieses Wetter
der Dinosaurier – die Dinosaurier
dir
die Direktion – die Direktionen
der Direktor – die Direktoren
die Direktorin – die Direktorinne
doch
der Doktor – die Doktoren
die Doktorin – die Doktorin
der Dom – die Dome
donnern – es donnerte – gedonnt
der Donnerstag
das Dorf – die Dörfer
dort
der Drache – die Drachen
Dracula
draußen
drei – drei
drinnen
du
dumm
dunkel
dünn
durch
wir dürfen – ich durfte – gedurft
durfte → dürfen

der Durst
durstig
die DVD – die DVDs

E

eckig
der Edelstein – die Edelsteine
das Ei – die Eier
das Fischhörnchen – die Fischhörnchen
eiweise – eiweiß
eigentlich
ein – eine – eins – einen: ein Stück
einkaufen – ich kaufte ein – eingekauft
einkommen – ich ging einkaufen –
eingangen – eingefangen
eingeladen – ich lud ein – eingeladen
Einladung – die Einladungen
einmal
eine erste
einmal
einverstanden
Eis
die Eisenbahn – die Eisenbahnen
Eislaufplatz – die Eislaufplätze
Eisbahn
der Elefant – die Elefanten
elf – elfte
die Eltern
das Ende – die Enden
endlich
die Ente – die Enten
er
die Erde
das Erlebnis – die Erlebnisse
wir erinnern – ich erinnerte – erinnert
wir erklären – ich erklärte – erklärt
erschrak → erschrecken
wir erschrecken – ich erschrak – erschrocken
erste
wir erzählen – ich erzählte – erzählt
es: Es tut weh.
der Esel – die Esel
das Essen
wir essen – ich aß – gegessen
das Esszimmer – die Esszimmer
etwas
euch
euer – eure
der Euro
explodieren – es explodierte – explodiert

F

wir **fahren** – sie fährt – ich fuhr – gefahren
das **Fahrrad** – die Fahrräder
die **Fahrt** – die Fahrten
fährt → fahren
das **Fahrverbot** – die Fahrverbote
fair
wir **fallen** – ich fiel – gefallen
wir **fällen** – ich fällte – gefällt
falsch
die **Familie** – die Familien
fand → finden
wir **fangen** – ich fing – gefangen
die **Farbe** – die Farben
der **Fasching**
das **Faschingsfest** – die Faschingsfeste
wir **faulenzen** – ich faulenzte – gefaulenzt
das **Faxgerät** – die Faxgeräte
der **Februar**
die **Feder** – die Federn
der **Federschmuck**
wir **fehlen** – ich fehlte – gefehlt
der **Fehler** – die Fehler
wir **feiern** – ich feierte – gefeiert
das **Fell** – die Felle
das **Fenster** – die Fenster
die **Ferien**
fernsehen – ich sah fern – fernseh
der **Fernseher** – die Fernseher
fertig
das **Fest** – die Feste
fest
das **Feuer**
die **Feuerwehr** – die Feuerwehr
das **Feuerwerk** – die Feuerwerke
das **Fieber**
fiel → fallen
der **Filialleiter** – die Filialleiter
die **Filialleiterin** – die Filialleiterinnen
der **Film** – die Filme
wir **finde** – ich fand – gefunden
ging
der **Finger** – die Finger
finster
der **Fisch** – die Fische
die **Flasche** – die Flaschen
der **Fleck** – die Flecken
das **Fleisch**
fleißig
wir **fliegen** – ich flog – geflogen

die **flog** → fliegen
die **Flöte** – die Flöten
der **Flughafen** – die Flughäfen
das **Flugzeug** – die Flugzeuge
der **Fluss** – die Flüsse
fort
wir **fortfahren** – ich fuhr fort – fortgefahren
die **Frage** – die Fragen
wir **fragen** – ich stellte – gefragt
fräß → fressen
die **Frau** – die Frauen
frech
frei
der **Frühstück**
wir **essen** – ich fraß – gefressen
wir **freute** – ich freute (mich) – gefreut
die **Freunde** – die Freunde
die **Freundin** – die Freundinnen
freudlich
das **Freundschaftsband** – die Freundschaftsbänder
freute → freuen
Friedhof – die Friedhöfe
frisst → fressen
froh
fröhlich
der **Frost**
frostig
der **Früchtetee**
Früh: in der Früh
der **Frühling**
Fuchs – die Füchse
fuhr → fahren
die **Füllfeder** – die Füllfedern
fünf – fünfte
für
wir **fürchten** – ich fürchtete – gefürchtet
fürchterlich
wir **füttern** – ich fütterte – gefüttert
der **Fuß** – die Füße
der **Fußball** – die Fußballe
der **Fußballplatz** – die Fußballplätze

G

gab → geben
die **Gämse** – die Gämse
die **Gans** – die Gänse
ganz
die **Garage** – die Garagen
der **Garten** – die Gärten



Lilos Wortliste

die	Gasse – die Gassen	geholt → holen
das	Gasthaus – die Gasthäuser	gehören – es gehörte – gehört
	gearbeitet → arbeiten	Geige – die Geigen
	gebacken → backen	Geist – die Geister
	gebadet → baden	geknallt → knallen
	gebastelt → basteln	gekocht → kochen
wir	geben – gib – ich gab – gegeben	gekommen → kommen
	gebeten → bitten	gekönnt → können
	gebissen → beißen	gekriegt → bekommen
	geblieben → bleiben	Gläuschelei → Gläuschen
	geblitzt → blitzen	gelacht → lachen
	geblutet → bluten	gelaufen → laufen
	geborgt → borgen	gelüftet → luften
	gebracht → bringen	gelungen → gelingen
	gebrannt → brennen	geln → geln
	gebraucht → brauchen	gelegen → liegen
	gebrochen → brechen	gelesen → lesen
der	Geburtstag – die Geburtstage	geleihen → leihen
die	Geburtstagsparty – die Geburtstagspartys	gelogen → lügen
	gedacht → denken	gemacht → machen
	gedankt → danken	gemein
das	Gedicht – die Gedichte	Gemeinden – die Gemeinden
	gedonnert → donnern	Gemüse
	gefahren → fahren	gemütlich
	gefährlich	genau
wir	gefallen – es gefällt – es gefiel – gefallen	genommen → nehmen
	gefallen → fallen, gefallen	genug
	gefällt → fällen, gefallen	geplatzt → platzten
	gefaulenzt → faulenzen	gerade
	gefeiert → feiern	gerannt → rennen
	gefie l → gefallen	gerechnet → rechnen
	gefleckt	geredet → reden
	geflogen → fliegen	geregnet → regnen
	gefragt → fragen	gerissen → reißen
	gefressen → fressen	geritten → reiten
	gefreut → freuen	gern
der	Gefrierpunkt	gerochen → riechen
das	Gefühl – die Gefühle	gerodelt → rodeln
	gefunden → finden	gerufen → rufen
	gegangen → gehen	gesagt → sagen
	gegeben → geben	Geschäft – die Geschäfte
	gegeben → abgeben	gescheit
	gegossen → gießen	Geschenk – die Geschenke
	gehabt → haben	geschenkt → schenken
	gehalten → halten	Geschichte – die Geschichten
	geheim	geschiene n → scheinen
der	Geheimgang – die Geheimgänge	geschimpft → schimpfen
	geheimnisvoll	Geschirrspüler – die Geschirrspüler
	geheißen → heißen	geschlafen → schlafen
wir	gehen – ich ging – gegangen	geschlossen → schließen
	geholfen → helfen	

	geschminkt → schminken	
	geschnitten → schneien	
	geschnitten → schneiden	
	geschrieben → schreiben	
	geschrien → schreien	
	geschwommen → schwimmen	
	gesessen → sitzen	
	gesetzt → seufzen	
das	Gesicht – die Gesichter	
das	Gespenst – die Gespenster	
	gespielt → spielen	
	gesprungen → springen	
	gestanden → stehen	
	gestern	
	gestiegen → steigen	
	gestochen → stechen	
	gestreichelt → streicheln	
	gestreift	
	gestritten → streiten	
	gestürzt → stürzen	
	gesund	
die	Gesundheit	
	gesungen → singen	
	getan → tun	
	getanzt → tanzen	
	getragen → tragen	
	geträumt → träumen	
	getroffen → treffen	
	getrostet → trösten	
	getrunken → trinken	
	getupft	
	geturnt → turnen	
	gewandert → wandern	
	geweint → weinen	
wir	gewinnen – ich gewann – gewonnen	
das	Gewitter – die Gewitter	
	gewittrig	
	gewohnt → gewohnen	
	gewonnen → gewonnen	
	geworfen → geworfen	
	gewürfelt → gewürfelt	
	gezeichnet → gezeichnet	
	gib → geben	
wir	gießen – ich goss – gegossen	
	ging → gehen	
der	Gips	
die	Gitarre – die Gitarren	
das	Glas – die Gläser	
	glatt	
wir	glauben – ich glaubte – geglaubt	
	gleich	
	glitzernd	
das	Glück	
	glücklich	
das	Glücksschwein – die Glücksschweine	
das	Gold	
	goss → gießen	
	grantiert	
das	Gras	
	grau	
die	Grippe	
	groß	
die	Großeltern	
	grün	
der	Gruß – die Grüße	
wir	grüßten → grüßt – grüßt – geprüft	
	Gürtel – die Gürtel	
	geaufgelegt	
	gründig	
der	Gutschein – die Gutscheine	
	haarig	
das	Haar – die Haare	
	haben → du hast – sie hat – ich hatte –	
	hat → habt	
der	Hagel	
der	Mai – die Haie	
	halb	
	half → helfen	
das	Hallenbad – die Hallenbäder	
der	Hals – die Hälse	
	hält → halten	
wir	halten – es hält – ich hielt – gehalten	
der	Hamburger – die Hamburger	
der	Hamster – die Hamster	
die	Hand – die Hände	
der	Handschuh – die Handschuhe	
das	Handy – die Handys: Handy ausschalten!	
	hängen – es hängt – es hing – gehängt	
	hart	
der	Hase – die Hasen	
	hast → haben	
	hat → haben	
	hatte → haben	
	hätte → haben	
die	Haube – die Hauben	
das	Haus – die Häuser	
wir	heben – ich hob – gehoben	
das	Heft – die Hefte	



Lilos Wortliste

das **Heimatmuseum** – die Heimatmuseen
heiß

wir **heißen** – ich hieß – geheißen
heiter

wir **helfen** – ich half – geholfen
hell

das **Hemd** – die Hemden
herauf

der **Herbst**

herein

der **Herr** – die Herren

herunter

heute

die **Hexe** – die Hexen

hielt → halten

hier

hieß → heißen

hilf → helfen

hinaus

hing → hängen

hinten

hinunter

die **Hitze**

hob → heben

hoch

höchste → hoch

wir **hoffen** – ich hoffte – gehofft

hoffentlich

höher → hoch

die **Höhle** – die Höhlen

wir **holen** – ich holte – geholt

das **Holz**

der **Honig**

wir **hören** – ich hörte – gehört

die **Hose** – die Hosen

die **Hummel** – die Hummeln

der **Hund** – die Hunde

hundert

der **Hunger**

hungrig

der **Husten**

der **Hut** –

ich

die **Idee** – die Ideen

der **Igel** – die Igel

ihr – ihre

im: im Haus

immer

in: in der Früh

die **Insel** – die Inseln

interessant

wir **interessieren** (un) – interessierte (mich)
– interessiert

das **Internet**

isst: Was isst du? – Ich esse

ist: On-line ist.

J

ja

die **Jacke** – die Jacken

das **Jahr** – die Jahre

der **Junge**

die **Jause** – die Jausen

die **Jeans** – die Jeans

jetzt

das **Joghurt**

der **Juli**

jung

der **Juni**

der **Kanee**

der **Kakao**

kalt

die **Kälte**

kam → kommen

die **Kamerafrau** – die Kamerafrauen

der **Kameramann** – die Kameramänner

der **Kanarienvogel** – die Kanarienvögel

das **Kaninchen** – die Kaninchen

kann – du kannst → können

kannte → können

die **Kappe** – die Kappen

kaputt

die **Karotte** – die Karotten

der **Käse** – die Käse

der **Kasten** – die Kästen

die **Katze** – die Katzen

wir **kaufen** – ich kaufte – gekauft

der **Kaugummi** – die Kaugummis

kein – keine

das **Keks** – die Kekse

der **Keller** – die Keller

wir **kennen** – ich kannte – gekannt

die **Kerze** – die Kerzen

das **Ketchup**
 das **Kilo** (Kilogramm)
 das **Kind** – die Kinder
 das **Kinderfest** – die Kinderfeste
 das **Kinderzimmer** – die Kinderzimmer
 das **Kino** – die Kinos
 die **Kirche** – die Kirchen
 die **Klasse** – die Klassen
 das **Klavier** – die Klaviere
 das **Kleeblatt** – die Kleeblätter
 das **Kleid** – die Kleider
klein
 wir **Klettern** – ich kletterte – geklettert
knallen – es knallte – geknallt
 der **Knallfrosch** – die Knallfrösche
 der **Kobold** – die Kobolde
 wir **kochen** – ich kochte – gekocht
 der **Kohlrabi** – die Kohlrabi
komisch
 wir **kommen** – ich kam – gekommen
 der **König** – die Könige
 die **Königin** – die Königinnen
 wir **können** – ich kann – ich konnte – gekonnt
konnte → können
 wir **kontrollieren** – ich kontrollierte – kontrolliert
 der **Kopf** – die Köpfe
kosten – es kostete – gekostet
 der **Kracher** – die Kracher
 der **Kran** – die Kräne
krank
 das **Krankenhaus** – die Krankenhäuser
 die **Krankheit** – die Krankheiten
 der **Krapfen** – die Krapfen
 wir **kriegen** – ich kriegte – gekriegt
 die **Krippe** – die Krippen
 das **Krokodil** – die Krokodile
 die **Krone** – die Kronen
 der **Kübel** – die Kübel
 die **Küche** – die Küchen
 der **Kuchen** – die Kuchen
 die **Kugel** – die Kugeln
 die **Kuh**
 der **Kunde** – die Kunden
 die **Kundin** – die Kundinnen
kurz
 wir **kuscheln** – ich kuschelte – gekuschelt
 das **Kuscheltier** – die Kuscheltiere
 die **Kusine** – die Kusinen

L
 wir **lachen** – ich lachte – gelacht
 der **Laden** – die Läden
lag → liegen
 das **Land** – die Länder
lang – lange
langsam – langsam
langweilig
 las → lesen
 wir **lassen** – ich lässt – ich ließ – gelassen
 das **Loss** – die Lösos
lassen → lassen
 wir **laufen** – ich läuft – ich lief – gelaufen
laufen → laufen
 wir **läuten** – ich läutete – geläutet
leben – ich lebte – gelebt
 wir **liegen** – ich lagte – gelegt
 der **Lehrer** – die Lehrer
Lehrerin – die Lehrerinnen
 der **Lehrling** – die Lehrlinge
 das **Leibchen** – die Leibchen
leicht
leider
 wir **leihen** – ich lieh – geliehen
leise
 der **Leopard** – die Leoparden
 wir **lernen** – ich lernte – gelernt
 die **Leseecke** – die Leseecken
 wir **lesen** – ich las – gelesen
 die **Leute**
 das **Licht** – die Lichter
lieb – lieber – am liebsten, liebe Grüße
 die **Lieblingsspeise** – die Lieblingsspeisen
 das **Lied** – die Lieder
lief → laufen
 der **Liegegipps**
 wir **liegen** – ich lag – gelegen
lieh → leihen
ließ → lassen
links
 der **Lippenstift** – die Lippenstifte
 der **Lkw** – die Lkws
 das **Loch** – die Löcher
los
 der **Löwe** – die Löwen
 die **Luft**
 der **Luftballon** – die Luftballons



Lilos Wortliste

wir **lügen** – ich log – gelogen
lustig

M

wir **machen** – ich machte – gemacht
das **Mädchen** – die Mädchen
mag → mögen
der **Mai**
wir **malen** – ich malte – gemalt
(die) **Mama** – die Mamas
der **Manager** – die Manager
die **Managerin** – die Managerinnen
manchmal
die **Mandarine** – die Mandarinen
die **Manege** – die Maneagen
der **Mann** – die Männer
der **Mantel** – die Mäntel
die **Mappe** – die Mappen
das **Märchen** – die Märchen
die **Marke** – die Marken
die **Marmelade** – die Marmeladen
der **März**
das **Marzipan**
das **Marzipanschwein** – die Marzipanschweine
die **Masche** – die Maschen
die **Masern**
die **Maske** – die Masken
die **Matte** – die Matten
die **Maus** – die Mäuse
die **Medizin**
das **Meer** – die Meere
das **Meerschweinchen** – die Meerschweinchen
mehr: Ich kann nicht mehr
mein – meine
der **Mensch** – die Menschen
wir **merken** – ich merkte – merkte
das **Messer** – die Messer
der **Meter** – die Meter
mich: Hol mich!
die **Milch**
die **Minut** – eine Minute – ein paar Minuten
mir
der **Mist**
mit
miteinander
der **Mittag** – die Mittage
die **Mitte**: in der Mitte
die **Mitternacht** – die Mitternächte
der **Mittwoch**
die **Mobilbox** – die Mobilboxen

wir **möchte** → mögen
mögen – ich mag – ich möchte – ich mochte – gemocht
der **Monat** – die Monate
der **Mond** – die Monde
der **Montag**
morgen: Kommt morgen? bis morgen
müde
der **Müll**: Müll entsorgen verboten!
die **Mühlung**
(der) **Mummie**
der **Mund** – die Kinder
die **Muscheln** – die Muscheln
das **Museum** – die Museen
die **Musik**
Musikhören – ich hörte Musik – Musik hören
s. **Muttertag**
müssen → müssen
mussten – ich musste – gemusst
musste → müssen
mutig
Mutter – alle Mütter
Muttertag
Mütze – die Mützen

N

nach
nachher
der **Nachmittag** – die Nachmitten
Nachricht – die Nachrichten
Nachrichtensprecher – die Nachrichtensprecher
die **Nachrichtensprecherin** – die Nachrichtensprecherinnen
nächster – nächste – nächstes:
das **nächste Mal**
die **Nacht** – die Nächte
nahe ans Ohr
nahm → nehmen
der **Name** – die Namen
die **Nase** – die Nasen
das **Nashorn** – die Nashörner
nass
natürlich
der **Nebel**
neblig
wir **nehmen** – ich nahm – genommen
neidisch
nein

nervös
das **Nest** – die Nester
nett
neu
neun – neunte
nicht
nie
niemand
der **Nikolaus**
nimmt → nehmen
nirgends
die **Nixe** – die Nixen
noch
die **Note** – die Noten
der **Notizblock** – die Notizblöcke
der **Notizzettel** – die Notizzettel
der **November**
die **Nummer** – die Nummern
nun
nur
die **Nuss** – die Nüsse

O
ob
oben
das **Obst**
der **Obstsalat** – die Obstsalate
oder
offen
oft
ohne zu fragen
das **Ohr** – die Ohren
der **Oktober**
(die) **Oma** – die Omas
der **Onkel** – die Onkel
(der) **Opa** – die Opas
die **Orange** – die Orangen
orange: eine orangefarbene Hover
der **Orangensaft**
der **Ort** – die Orte
Oste
Öster

P
das **Paar** – die Paare
das **Paket** – die Pakete
der **Panter** – die Panter
(der) **Papa** – die Papas
das **Papier** – die Papiere

der **Papierkorb** – die Papierkörbe
der **Park** – die Parks
wir **parken** – ich parkte – geparkt
die **Party** – die Partys
passen – es passte – gepasst
passieren – es passierte – passiert
die **Pause** – die Pausen
das **Pech**
peinlich
der **Pfeffer**
das **Pferd** – die Pferde
das **Picknick**
der **Pilot** – die Piloten
die **Pilotin** – die Pilotinnen
der **Pinguin** – die Pinguine
pistole – der Pfeilstrumpf
Pistolen – die Pistolen
die **Pizza** – die Pizzas
der **Pkw** – die Pkws
der **Pläne** – die Pläne
das **Plastik**
der **Platz** – die Plätze
platzen – es platzte – geplatzt
wir **plaudern** – ich plauderte – geplaudert
plötzlich
der **Pölster** – die Pölster
die **Tommes frites**
der **Pony** – die Ponys
der **Poster** – die Poster
der **Preis** – die Preise
die **Prinzessin** – die Prinzessinnen
wir **probieren** – ich probierte – probiert
der **Pudding**
der **Pullover** – die Pullover
die **Puppe** – die Puppen
wir **putzen** – ich putzte – geputzt: Zähne putzen
putzte → putzen
der **Pyjama** – die Pyjamas

Q
wir **quälen** – ich quälte – gequält
die **Qualle** – die Quallen
die **Quelle** – die Quellen

R
das **Rad** – die Räder
das **Radio** – die Radios
die **Rakete** – die Raketen
rannte → rennen



Lilos Wortliste

wir **raten** – ich riet – geraten
die **Ratte** – die Ratten
rau
der **Rauchfangkehrer** – die Rauchfangkehrer
die **Rauchfangkehrerin** –
die Rauchfangkehrerinnen
wir **rechnen** – ich rechnete – gerechnet
die **Rechnung** – die Rechnungen
rechts
wir **reden** – ich redete – geredet
der **Regen**
der **Regenwurm** – die Regenwürmer
regnen – es regnete – geregnet
regnerisch
die **Reise** – die Reisen
wir **reißen** – ich riss – gerissen
wir **reiten** – ich ritt – geritten
das **Reiterstandbild**
wir **rennen** – ich rannte – gerannt
das **Restaurant** – die Restaurants
wir **retten** – ich rettete – gerettet
die **Rettung** – die Rettungen
richtig
wir **riechen** – ich roch – gerochen
rief → rufen
riesig
der **Ring** – die Ringe
riss → reißen
ritt → reiten
der **Ritter** – die Ritter
roch → riechen
die **Rodel** – die Rodeln
wir **rodeln** – ich rodelte – gerodelt
rosa
die **Rose** – die Rosen
rot
der **Rücken** – die Rücken
der **Rucksack** – die Rucksäcke
wir **rufen** – ich rief – rief
ruhig
die **Ruine** – die Ruinen
rund
wir **rutschen** – ich rutschte – gerutscht

S

wir **Sachen** suchen
wir **sagen** – ich sagte – gesagt
sah → sehen
die **Salbe** – die Salben
wir **sammeln** – ich sammelte – gesammelt

der **Samstag**
der **Sand**
die **Sandburg** – die Sandburgen
sang → singen
saß → sitzen
satt
sauber
die **Schach** – die Schachröhren
schade
das **Schaf** – die Schafe
der **Schal** – die Schals
scharf
wir **schauen** – ich schaute – geschaut
schien → schien – geschiene:
Die Sonne schien.
wir **schenken** – ich schenkte – geschenkt
die **Scheren** – die Scheren
Scherz – die Scherze
die **Schi** – die Schi
Schibrille – die Schibrillen
wir **schicken** – ich schickte – geschickt
schief
schien → scheinen
das **Schiff** – die Schiffe
der **Schilf** – die Schilfsteine
schimpfen – ich schimpfte – geschimpft
das **Schirennen** – die Schirennen
der **Schistöcke** – die Schistöcke
wir **schlafen** – ich schlief – geschlafen
schläfrig
das **Schlafzimmer** – die Schlafzimmer
wir **schlagen** – er schlägt – ich schlug – geschlagen
schlägt → schlagen
die **Schlange** – die Schlangen
schlau
schlecht – schlecht aufgelegt
schlief → schlafen
wir **schließen** – ich schloss – geschlossen
schlimm
das **Schloss** – die Schlösser
schloss → schließen
schlug → schlagen
der **Schluss** – die Schlüsse
der **Schlüssel** – die Schlüssel
schmecken – es schmeckte – geschmeckt
der **Schmetterling** – die Schmetterlinge
wir **schminken** – ich schminkte – geschminkt
schmutzig
der **Schnee**
die **Schneeballschlacht** – die

der **Schneeballschlachten**
 der **Schneefall** – die Schneefälle
 der **Schneemann** – die Schneemänner
 der **Schneeregen**
 der **Schneesturm** – die Schneestürme
 wir **schneiden** – ich schnitt – geschnitten
schneien – es schneite – geschneit
schnell
schnitt → schneiden
 das **Schnitzel** – die Schnitzel
 der **Schnupfen**
 die **Schokolade** – die Schokoladen
schon
schön
schrecklich
 wir **schreiben** – ich schrieb – geschrieben
 der **Schreibtisch** – die Schreibtische
 wir **schreien** – ich schrie – geschrien
schrie → schreien
schrieb → schreiben
 der **Schuh** – die Schuhe
 die **Schule** – die Schulen
 der **Schüler** – die Schüler
 die **Schülerin** – die Schülerinnen
 der **Schulfreund** – die Schulfreunde
 die **Schulfreundin** – die Schulfreundinnen
 der **Schulhof** – die Schulhöfe
 die **Schulküche** – die Schulküchen
 die **Schultasche** – die Schultaschen
 der **Schulwart** – die Schulwarte
 der **Schuss** – die Schüsse
 wir **schütteln** – ich schüttelte – schütteln
schwach
schwamm → schwimmen
schwarz
 der **Schwarztee**
 der **Schweinsbraten** – die Schweinsbraten
schwer
 die **Schwester** – die Schwestern
 das **Schwimmbad** – die Schwimmbäder
 wir **schwimmen** – ich schwamm – schwimmen
 geschwommen
schw
sechs – sechs
 der **See** – die Seen
 der **Seelöwe** – die Seelöwen
 wir **sehen** – ich sah – gesehen
sehr
sein: Wer kann das sein?
seit: Ich kenne ihn seit vielen Jahren.
selbst

die **Semmel** – die Semmeln
 der **September**
 der **Sessel** – die Sessel
 wir **setzen** (uns) – ich setzte (mich) – gesetzt
 wir **seufzen** – ich seufzte – geseufzt
 der **Sheriff** – die Scheriffe
sich: sich verkneifen
sicher
sie
sieben – sieben
 der **Sieger** – die Sieger
 die **Siegerin** – die Siegerinnen
sieht: sie sieht das → sehen
 das **Silvester** – der letzte Tag im Jahr heißt
Sister
Simone – sind da.
 wir **singen** – ich sang – gesungen
 ich **saß** – ich saß – gesessen
skateboarden
so
 der **Socken** – die Socken
sofort
sogar
 der **Sohn** – die Söhne
soll – sollen
 wir **sollten** – ich sollte – gesollt
 der **Sommer**
 die **Sonne** – die Sonnen
 die **Sonnenblume** – die Sonnenblumen
sonnig
 der **Sonntag**
 die **Spaghetti**
spannend
 wir **sparen** – ich sparte – gespart
 der **Spaß** – die Späße
spät
spazieren gehen – ich ging spazieren –
 spazieren gegangen
 das **Spiel** – die Spiele
 wir **spielen** – ich spielte – gespielt
 der **Spielplatz** – die Spielplätze
 die **Spiele Sachen**
 das **Spielzeug**
 der **Spinat**
 die **Spinne** – die Spinnen
 das **Spital** – die Spitäler
 der **Sport**
 der **Sportplatz** – die Sportplätze
sprang → springen
 wir **sprechen** – du sprichst – ich sprach –



Lilos Wortliste

gesprochen
sprichst → sprechen
wir **springen** – ich sprang – gesprungen
die **Spritze** – die Spritzen
stach → stechen
die **Stadt** – die Städte
stand → stehen
stark
der **Staubsauger** – die Staubsauger
wir **stechen** – du stichst – ich stach – gestochen
wir **stecken** – ich steckte – gesteckt
wir **stehen** – ich stand – gestanden
wir **steigen** – ich stieg – gestiegen
steil
der **Stein** – die Steine
wir **stellen** – ich stellte – gestellt
der **Stern** – die Sterne
stichst → stechen
der **Stiefel** – die Stiefel
stieg → steigen
still
wir **stimmen** – ich stimmte – gestimmt
das **Stirnband** – die Stirnbänder
der **Stock** – die Stöcke
stolz
wir **stören** – ich störte – gestört
wir **stoßen** – ich stieß – gestoßen
der **Strand** – die Strände
die **Straße** – die Straßen
der **Strauch** – die Sträucher
der **Strauß** – die Sträuße
wir **streicheln** – ich streichelte – gestreichelt
Streitschlichten – ich schlichtete Streit – Streit geschlichtet
wir **streiten** – ich stritt – gestritten
stritt → streiten
das **Stück** – die Stücke
das **Studio** – die Studios
der **Stuhl** – die Stühle
die **Stunde** – die Stunden
der **Sturm** – die Stürme
stürmisch
wir **stürzen** – ich stürzte – gestürzt
der **Sturzhelm** – die Sturzhelme
wir **suchen** – ich suchte – gesucht
super
der **Supermarkt** – die Supermärkte
süß

T

die **Tablette** – die Tabletten
die **Tafel** – die Tafeln
der **Tag** – die Tage
das **Tagebuch** – die Tagebücher
wir **tanken** – ich tankte – getankt
die **Tanksäule** – die Tanksäulen
die **Tante** – die Tanten
wir **tanzen** – ich tanzte – getanzt
die **Tasche** – die Taschen
die **Taschenlampe** – die Taschenlampen
die **Tasse** – die Tassen
Tasse
die **Teiche** – die Teiche
der **Teile** – die Teile
wir **teilen** – ich teilte – geteilt
das **Telefon** – die Telefone
telefonieren – ich telefonierte – telefoniert
die **Temperatur** – die Temperaturen
der **Tennisplatz** – die Tennisplätze
teuer
tiefer
das **Tier** – die Tiere
der **Tiger** – die Tiger
der **Tisch** – die Tische
Tischtennis spielen – ich spielte Tischtennis
– Tischtennis gespielt
die **Tochter** – die Töchter
die **Toilette** – die Toiletten
toll
die **Tonne** – die Tonnen
das **Tor** – die Tore
der **Tormann** – die Tormänner
die **Torfrau** – die Torfrauen
die **Torte** – die Torten
tot
traf → treffen
wir **tragen** – sie trägt – ich trug – getragen
trägt → tragen
trank → trinken
der **Traum** – die Träume
wir **träumen** – ich träumte – geträumt
traurig: Es ist traurig, dass ...
wir **treffen** – er trifft – ich traf – getroffen
wir **trennen** – ich trennte – getrennt
trifft → treffen

wir **trinken** – ich trank – getrunken
wir **trösten** – ich tröstete – getröstet
trotzdem
trug → tragen
das **T-Shirt** – die T-Shirts
wir **tun** – er tut – ich tat – getan
die **Tür** – die Türen
wir **turnen** – ich turnte – geturnt
der **Turnsaal** – die Turnäle
tut: Es tut weh. → tun

U

über: über Nacht
überall
übermütig
überrascht
die **Überraschung** – die Überraschungen
die **Übung** – die Übungen
die **Uhr** – die Uhren
der **Uhu** – die Uhus
um
wir **umarmen** – ich umarmte – umarmt
und
unerträglich
unfair
der **Unfall** – die Unfälle
unglücklich
uns – unser
unten
unter
wir **untersuchen** – ich untersuchte – untersucht
unzufrieden
der **Urlaub** – die Urlaube
der **Urwald** – die Urwälder

V

der **Vampir** – der Vampir
das **Vanillekipferl** – die Vanillekipferl
der **Vater** – die Väter
der **Verbrennen** – die Verbrennungen
verbrennen Müll weg – Müll verboten!
vergaß → vergessen
wir **vergessen** – ich vergaß – vergessen
wir **verkaufen** – ich verkauft – verkauft
der **Verkäufer** – die Verkäufer
die **Verkäuferin** – die Verkäuferinnen
der **Verkehr**
wir **verkleiden** uns – ich verkleidete (mich) – verkleidet

wir **verlaufen** uns – ich verlor (mich) – verlaufen
wir **verletzen** uns – ich verletzte (mich) – verletzt
wir **verlieren** – ich verlor – verloren
verlor → verliert
wir **verraten** – ich verrätte – verraten
verspreche → versprechen
wir **versprechen** – ich versprach – sprochen
verstände → verstehen
verstaucht – verstauchte – verstaucht
wir **verstecken** – ich versteckte (mich) – versteckt
wir **verstehen** – ich verstand – verstanden
wir **versuchen** – ich versuchte – versucht
vertrugen (uns) – ich vertrug (mich) – vertragen
vertrag (mich) → vertragen
verweifelt
das **Video** – die Videos
viel – viele: Ich habe viele Freundinnen.
vielleicht
vier – vierte
die **Violine** – die Violinen
der **Vogel** – die Vögel
die **Volksschule** – die Volksschulen
Voll
der **Volleyball** – die Volleybälle
von
vor: Wir treffen uns vor der Schule.
vorbei
vorgelesen → vorlesen
vorher
vorlesen – ich las vor – vorgelesen
der **Vormittag** – die Vormittage
der **Vorname** – die Vornamen
vorne
die **Vorsicht**
vorsichtig
das **Vorzimmer** – die Vorzimmer

W

wahr: Es ist wahr.
während
der **Wal** – die Wale
der **Wald** – die Wälder
wir **wandern** – ich wanderte – gewandert
die **Wanderung** – die Wanderungen
war: Es war kalt.



Lilos Wortliste

waren:	Wir waren dort.
warf → werfen	
warm	
die Wärme	
wir warten – ich wartete – gewartet	
warum	
was	
wir waschen – ich wusch – gewaschen	
das Wasser	
der Wassermann – die Wassermänner	
das WC – die WCs	
wir wecken – ich weckte – geweckt	
der Wecker – die Wecker	
der Weg – die Wege	
wegfahren – wir fahren weg – ich fuhr weg – weggefahren	
weh: Es tut weh.	
weich	
Weihnachten	
der Weihnachtsmann	
weil	
wir weinen – ich weinte – geweint	
weiß	
weißt → wissen	
welcher – welche – welches: welches	
der Wellensittich – die Wellensittiche	
die Welt – die Welten	
wenig	
wenn	
wer	
wir werden – du wirst – es wird – man wurde – geworden	
wir werfen – ich warf – geworfen	
die Werkstätte – die Werks	
die Wespe – die Wespen	
das Wetter	
wichtig: Es ist wichtig	
wie	
wieder	
das Wiedersehen: – Wiedersehen	
die Wiese – die Wieso	
will: Ich will	
der Wind	
windig	
Winter	
wir	
wird → werden	
wirft → werfen	
wirklich	
wirst → werden	
wir wissen – du weißt – ich wusste – gewusst	
der Witz – die Witze	
Witze erzählen – ich erzählte Witze – Witze erzählt	
witzig	
wo	
die Woche – die Woche	
das Wochenende – das Wochenenden	
wir wohne – ich wohnte – gewohnt	
die Wohnung – die Wohnungen	
das Wohnzimmer – das Wohnzimmer	
die Wolke – die Wolken	
wolkig	
wir wollen – ich wollte – gewollt	
das Wörterbuch – die Wörter	
rühren	
die Wunde – die Wunden	
Wunder – die Wunder	
Wunsch – die Wünsche	
wünschen – ich wünschte – gewünscht	
Wunschzettel – die Wunschzettel	
wurde → werden	
Wurstsemmeln – die Wurstsemmeln	
wütend	
die Zahl – die Zahlen	
wir zahlen – ich zahlte – gezahlt	
der Zahn – die Zähne	
der Zahnschmerz – die Zahnschmerzen	
die Zauberei	
der Zauberer – die Zauberer	
die Zauberin – die Zauberinnen	
wir zaubern – ich zauberte – gezaubert	
das Zauberschloss – die Zauberschlösser	
der Zauberstab – die Zauberstäbe	
das Zebra – die Zebras	
die Zehe – die Zehen	
zehn – zehnte	
wir zeichnen – ich zeichnete – gezeichnet	
die Zeichnung – die Zeichnungen	
wir zeigen – ich zeigte – gezeigt	
die Zeit – die Zeiten	
das Zelt – die Zelte	
zerbrechlich	
wir zerreißen – ich zerriss – zerrissen	
zerrissen → zerreißen	
wir ziehen – ich zog – gezogen	
das Zimmer – die Zimmer	
zog → ziehen	
zornig	

- zu: zu Hause, zu Mittag
- der **Zucker**
- das **Zuckerl** – die Zuckerl
- zuerst**
- zufrieden**
- der **Zug** – die Züge
- zugehört** → zuhören
- zuhören** – hör zu – ich hörte zu – zugehört
- zurück**
- zusammen**
- zwei** – zweite
- der **Zwerghase** – die Zwerghasen
- zwischen**
- zwölf** – zwölft
- der **Zylinder** – die Zylinder

Musterseite

helbling.com



Lösungen zu „Das kann ich schon!“

Seite 26

- ① besprechen, schlägt, bildet, könnt, gehst, machen, arbeiten, stellen
- ② beißen, schießen, draußen, der Besen, der Schuss, die Straße, lesen
- ③ Wer steuert das Flugzeug?
Wessen Beruf ist nicht immer einfach?
Wem vertrauen die Fluggäste?
Wen wollen alle Kinder sehen?
- ④ lese, Lesen, Lesen, Lesen, lese
- ⑤ Personalform, langen, Zwielaut, Fällen, Nomens, Verben

Seite 42

- ① a) G b) V c) V d) Z
- ② Die Lehrerin zeigt den Kindern einen neuen Globus.
Mariana leiht ihrem besten Freund ein Buch.
Opa erzählt den Kindern eine spannende Geschichte.
Der Bub gibt seinem Hasen eine Karotte.
- ③ Der Dieb stiehlt dem Mann eine Uhr.
- ④ riesigen, Wiese, fliegen, viele, Biene, Blätter, Wind, richtig, Kinder, spielen, singen, Lied, Tiere, viel, wissen
- ⑤ „Ich war gestern im Kino“, erzählt Milla.
Moritz fragt: „Hat dir der Film gefallen?“
„Wen oder was?“, „Wem?“, Ein Verlängerungsprobe.

Seite 57

- ① Er, Sie, sie
- ② Die Katze möchte nicht aus dem Haus.
Sie geht in die Mutterstadt.
- ③ Aber die Maus ist vorsichtig. Sie lassen sich nicht leicht fangen.
Trotzdem werde ich morgen meine Katze nicht hinausschließen.
- ④ dem, dem, den

- ④ Lilo zeigt Emil und Rufus ihr neues Buch.
Zum Geburtstag schenken wir unserer Freundin einen neuen Fußboden.
- ⑤ Willst, Bild, malen, schatten, ge, flattern, lustig, Rose, Vase, wölle
- ⑥ Nomen, Subjekt, Einzahl, wir, ihr und sie

Seite 72

- ① Wann? Wie? 2 Wann?
- ② Lilo will aufgerufen auf ihre Gäste. Das Möbeln begrüßt erfreut ihre beste Freundin.
- ③ Emil am Strand eine Sandburg.
Rufus geht mit dem Bus nach Innsbruck.
Lila und die Kinder machen im Garten eine Minizeltlagd.
- ④ Heute geht mich mein Bruder von der Schule ab.
„Ich steige in die Straßenbahn ein.“
Marco und Simon ziehen warme Handschuhe an.
- ⑤ Zeitergänzung, Artergänzung, Ortsergänzung, Prädikat, zwei

Seite 35

- ① wegen ihres Geburtstags, wegen eines Unfalls, wegen einer Erkältung
- ② zwei, Vorsilben, Vergangenheit und Zukunft
- ③ Wir haben dieses Schuljahr viel miteinander erlebt!
- ④ Lilo, Emil und Rufus haben uns beim Lernen unterstützt.
- ⑤ In den Ferien werden wir uns gut erholen.
Wie wird es wohl in der neuen Schule sein?
- ⑥ das, dass, das, dass
- ⑦ Begründungsergänzung, „Warum?“, Prädikat, Zukunft, „dieses“

helbling.com

4687-10-25

